bve Bürgerverein Ellerau

Dezember 2021

www.buergerverein-ellerau.de

Neuer Flugplatz in Ellerau

Mehlschwalben

© Kathy Büschner, NABU Rinteln

Nachruf

Vorlesetag

Bürgerpark

#LICHTBLICK
Nach Dunkelheit kommt Licht. Fahren Sie
mit Zuversicht ins Jahr 2022!
www.jkdv.de
JKDV
Prozesse. Software. Web.

UNSER DING
GEMEINSAM UNSCHLAGBAR
VEREIN REGISTRIEREN UND SPENDE KASSIEREN
unserDING ist unsere neue Spendenplattform. Ob Sportverein, Orchester, Kletterausrüstung,
Musikanlage oder ein Anstrich eurer Pfadfinderhütte. Wir vergeben Spenden und unterstützen
eure ehrenamtlichen Projekte. Macht mit und reicht euer Projekt ein:
DASISTUNSERDING.DE
Spendencoupons in einer unserer Geschäftsstellen
sichern und euer Lieblingsprojekt unterstützen.
VR Bank
in Holstein

leitartikel

Ein Stück in drei Akten
Ein Haus für Mehlschwalben ... 3
Die mit dem weißen Bauch
Die Mehlschwalbe – ein kleiner Steckbrief. ... 8

politik

Aktuelle politische Informationen ... 10
Ruhezone UND Bewegungsareal
Die Zukunft des Ellerauer Bürgerparks – Teil II. ... 17
Kinder und Jugendliche an die Macht?
Diskussion um die Einführung eines Kinder- und Jugendbeirats in der Gemeinde ... 27
Toter sucht Angehörigen
Digitales Angebot des „Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge“ .. 45

lokales

Sanierung Berliner Damm / L234
Mittendrin im Bauabschnitt 2 ... 15
Corona-Gewinner mit Gemeinsinn
Großzügige Geldspende für Ellerauer Jugend ... 33
Spinat, Windlicht und Igelkekse
Kinderkochkurs der VHS als Ferienaktion ... 35
Aus der Not eine Tugend gemacht
Bundesweiter Vorlesetag in Ellerau. ... 38
Herbstputz in Ellerau
Aktion „Unser sauberes Schleswig-Holstein“ ... 41
Eine schöne Tradition lebt wieder auf
Laternenumzug des BVE mit über 700 Teilnehmern ... 43

bve intern

Nachwuchs im Ehrenamt
Die erste: Marlitt Nowacki. ... 24
Der zweite: Simon Kerler. ... 25
Nachruf auf Walter Bollmann ... 32
Licht am Horizont
BVE-Veranstaltungsprogramm in der Pandemie. ... 40

porträt

In vierter Generation zum Wohle des Gastes
Porträt Hotel Kramer's Gasthof. ... 30

bildergalerie ... 23
weihnachtsrätsel ... 46
terminkalender ... 46
impressum ... 46

Ein Stück in drei Akten

Ein Haus für Mehlschwalben

Akt 1: Projektbeginn

Marlitt Nowacki

Bei der Lektüre der Umschau vom 16. Juni 2021 stieß ich auf ein interessantes Angebot des Naturschutzbundes Kisdorfer Wohld (NABU). Dieser inserierte ein Mehlschwalbenhaus, das an seinem bisherigen Standort in Henstedt-Ulzburg keine Brutpaare anziehen konnte. Da mir der Natur- und Vogelschutz besonders am Herzen liegt, war ich begeistert: Muss es für so ein wunderbares Schwalbenquartier nicht ein geeignetes Plätzchen in unserem schönen Ellerau geben? Noch am Frühstückstisch war klar, dies ist ein Projekt, das sofort angegangen werden muss, bestimmt würden sich noch andere Interessenten melden!

Das Haus war zwar für den symbolischen Betrag von einem Euro zu erstehen, jedoch müssen der Abbau, notwendige Restaurationen und der Wiederaufbau in Eigenleistung geschehen. Anfängliche Unsicherheiten, ob der Vorschlag eines BVE-Neumitglieds zu einem Projekt in dieser Größenordnung von der Fraktion wohl angenommen werden würde, waren schnell beseitigt: Meine E-Mail wurde mit viel Zustimmung, festen Hilfszusagen, konkreten Unterstützungsleistungen und Ermutigungen beantwortet – und außerdem mit dem Vertrauen, direkt die Projektleitung übernehmen zu dürfen.

Der anschließende Kontakt zu Herrn Behrmann und später auch zu Frau Röhling (beide NABU) gestaltete sich sehr nett und informativ. Es wurde ein gemeinsamer Termin zur Standortfindung für den 2. Juni verein-

bart. Dabei stellte sich heraus, dass auch Frau Dr. Schröder von der Kleintierpraxis Ellerau Interesse am Schwalbenhaus angemeldet hatte – unabhängig vom BVE. Nach einem kurzen Austausch war klar, dass man das Projekt in Kooperation umsetzen möchte. An besagtem Tag traf man sich bei schönstem Wetter in großer Runde im Hellhörn: Frau Dr. Schröder und Frau Plowa von der Kleintierpraxis, Herr Behrmann und Frau Röhling vom NABU, sowie Mitglieder von Vorstand und Fraktion des BVE. Nur drei Tage später erhielt Ellerau den Zuschlag für das Schwalbenhaus. Ausschlaggebend für die Entscheidung des NABU waren neben dem großen Interesse und dem Tatendrang der Beteiligten auch der Standort: Die Umgebung wird von Frau Dr. Schröder insekten- und tierfreundlich gestaltet, die Nähe zu umliegenden Gebäuden ist ideal für Schwalben, und zudem konnten auf dem Hof der Kleintierpraxis bereits Mehlschwalbenbruten in Nisthilfen ermöglicht werden.

Akt 2: Abbau und Transport

Am 14. August war es dann so weit: Es sollte das Schwalbenhaus am bisherigen Standort im Reiherstieg 1, Henstedt-Ulzburg abgebaut und dann nach Ellerau transportiert werden. Vor Ort waren der NABU mit Herrn Fölschow und Herrn Behrmann für die Übergabe des symbolischen Euros mit dabei, außerdem der bisherige Besitzer des Schwalbenturms, Herr Geist, sowie neun Mitglieder des BVE.

Wie genau ist der Schwalbenturm beschaffen, der nun auf Reisen gehen soll? Er besteht im Wesentlichen aus zwei Teilen: Aus einem Fundament mit einer eingegossenen Eisenhalterung und einem fünf Meter hohen Eisenträger, auf dem das eigentliche Schwalbenhaus mit Nisthilfen angebracht ist. Beides wird fest miteinander verschraubt. Als Erstes galt es nun diesen oberen Teil sicher abzubauen.

Durch Herrn Geists geschickten Einsatz von zwei Traktoren konnte der „Turmteil“ erfolgreich „umgelegt“ werden; mit Spanngurten angelascht, hängend an einer Traktorgabel. Anschließend mussten noch der Eisenträger und die Halterung voneinander getrennt werden, glücklicherweise gelang es mit dem kräftigen Einsatz des Vorschlaghammers. Diese Hälfte war glücklich geschafft, der obere Teil des Hauses lag sicher der Länge nach auf dem Boden. So ging es an die andere Hälfte, die Halterung mit Fundament im Boden. Der Plan sah vor, alles für den einfacheren Transport abzubrechen und später neu zu gießen – ressourcen-

schonend sollten dabei die Bruchstücke wiederverwendet werden. Nachdem es mit Schaufel, Spaten und viel Muskelkraft auf drei Seiten freigelegt werden konnte, stellte sich jedoch heraus, dass die Härte des Betons unterschätzt worden war: Unser aggregatbetriebener Abbruchhammer kam bei dem „Bunkerbeton“ an seine Belastungsgrenzen.

Glücklicherweise gelang es Herrn Geist schlussendlich und mit Unterstützung eines Nachbarn, das Fundament zumindest aus dem Boden heben, für uns bereitzulegen und damit den Abbau doch noch erfolgreich zu beenden. Etwas später und nach einigem Suchen beauftragten wir dann die Kühl GmbH Kranverleih und Industriemontagen aus Elmshorn, sowohl das Schwalbenhaus als auch das Fundament nach Ellerau zu transportieren. Dort war bereits zuvor durch den BVE ein Loch ausgehoben worden. Mit einem kostenlos bereitgestellten Mini-Bagger der Theo Fischer Erdbau GmbH aus Quickborn ging das natürlich deutlich schneller als mit der Hand! Ergebnis: „Just in Time“ konnte so das Betonfundament fachmännisch eingelassen und verfüllt werden. Das Haus mitsamt Eisenträger durfte schließlich, dank Herrn Saggau, nicht weit davon entfernt, in einem halboffenen Unterstand in der Dreckstwiete zwischengelagert werden.

Akt 3: Restauration und Aufstellen des Turms

Ab jetzt war Glück beim Wetter gefragt: Alle Malerarbeiten am Turm und am Eisenträger brauchten Trockenheit, und es galt mehrere Anstriche zu schaffen. Außerdem benötigte das Dach eine neue Bitumenkante. Der Unterstand hielt zwar das meiste ab, doch er war nicht ganz regensicher. Jedoch konnte eine kreative Lösung mit Abdeckplanen ersonnen und jede freie Minute spontan für die Arbeiten genutzt werden. Wenn der Wetterbericht ein, zwei Tage keinen Regen angesagt hatte, musste es schnell gehen! An schwer zugänglichen Stellen wurde der Pinsel auch mal über Kopf oder hoch auf der Leiter geschwungen – Fitnessstudio? Überflüssig.

Mehrere Wochen hieß die Devise: Unermüdlich abschleifen, reinigen, neu lackieren und erneut überlackieren. Alles ging gut, auch wenn der kleinste Regentropfen hektische Neujustierung der großen Plane verlangte. Glücklicherweise konnten einige bedeutende Wolkenbrüche auf diese Weise heil überstanden werden. Am Ende ist der Lohn der Mühe gut zu sehen: Rost und Beschädigungen waren verschwunden, und nach und nach erhielt das Schwalbenhaus seine Schönheit zurück. Jetzt gefällt es hoffentlich beiden, Schwalben und Menschen gleichermaßen.

Für das Aufstellen am 23. September konnten wir die Firma Gerhard Streck GmbH gewinnen. Ehrenamtlich stellte uns Geschäftsführer Herr Luerssen einen LKW mit Kran und seine Expertise zur Verfügung. Zudem erhielten wir Unterstützung von Herrn Beckmann, seines Zeichens Kranführer i. R.

Fakten zum Schwalbenhaus

Das Schwalbenhaus ist in seiner Gestaltung angelehnt an die Bauanleitung:
„Das Baubuch Schwalbenhaus“, Hrsg. Hessisches Landvermessungsamt 2003

Gesamthöhe: *5 m, Anbringungshöhe Nisthilfen: 4 m*
Hausaufsatz: *Abmessungen: 2,50 m x 2,50 m, Mast: HE-B 180 Eisenträger*
Gewicht: *Hausaufsatz und Mast: ca. 500 kg*
Material: *Hausteil: Stahlrahmenkonstrukt und Sperrholzplatten. Dach mit Dachpappe gedeckt und Bitumen verklebt. Fundament aus Beton mit eingegossener Eisenbewehrung.*
Fundament: *Abmessungen Fundament: ca. 1,25 m x 1,25 m x 1,0 m*
Gewicht Fundament: *2 – 3 t*

„Hausteil“ und „Fundamentteil“ werden durch das Einstecken des Mastes in die Eisenhalterung des Fundaments verbunden. Beides wird mit zwei M 20 x 180 Sechskantschrauben zusammengehalten.

Am Nachmittag des 23. trafen wir uns alle vor Ort. Der Wetterbericht hatte Wind und viel Regen angesagt – und genauso kam es auch. Zum Glück stürmte es nicht so sehr, dass wir das Unternehmen „abblasen“ mussten. So wird der Schwalbenturm in einem atemberaubenden Manöver angehoben, schwebt kurz frei am Kran und wird auf der Ladefläche abgelegt. Ein kurzes Stück Transportweg und wieder schwebt das Haus frei in der Luft. Sturm und Regen nehmen zu, sollte jetzt, auf den letzten Metern doch noch etwas schiefgehen? Ein bisschen flattern die Nerven bei den Zuschauern schon, allerdings nicht bei den Profis. Fachmännisch und sicher wird der Träger in das Fundament „eingefädelt“ und der Turm aufgestellt. Es ist nur wenig Nachjustieren notwendig und endlich steht das Haus! Nur schnell die Bolzen eingesteckt und festgezogen – ein Stein, mindestens so groß wie das Fundament, fällt vom Herzen, und alle sind überglücklich. Beim Anstoßen mit Sekt und Bier zur Feier der gelungenen Aktion ist schnell vergessen, dass alle völlig nass sind (wohlgemerkt durch den Regen).

In den Wochen danach vollendeten wir die letzten Arbeiten. Kleinere Schönheitsreparaturen ließen sich auf der Leiter jetzt von allen Seiten erledigen, und der Weidezaun wurde wieder angebracht. Schließlich folgte das Abtragen des überschüssigen Aushubs vom Fundament, und der Bereich konnte geebnet werden.

So steht nun der Mehlschwalbenturm an seinem neuen Standort für tierische Bewohner und menschliche Bewunderer bereit. Bestimmt wird er ein interessantes, neues Ausflugsziel für alle Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Ellerau werden, die jetzt schon im Hellhörn und der Dreckstwiete gerne die Natur genießen. Einige haben das neue „Mehrfamilienhaus“ schon gesehen, und so machte es besonders Freude, bei den Arbeiten hin und wieder ein nettes Gespräch führen zu können – genau deshalb wohnt man gerne in Ellerau!

Über die weiteren Entwicklungen und die Besiedelung durch Mehlschwalben halten wir Sie selbstverständlich auf dem Laufenden und hoffen, der Schwalbenturm wird in Zukunft auch eine Inspiration für die eigenen Bemühungen um Naturschutz eines jeden von uns werden.

Marlitt Nowacki

© Kathy Büschner, NABU Rinteln

Die mit dem weißen Bauch

Die Mehlschwalbe – ein kleiner Steckbrief

bve lokales

„Die mit dem weißen Bauch“ – das ist eine vortreffliche Formulierung des NABU Mecklenburg-Vorpommern für die anschauliche Beschreibung der Mehlschwalbe. Weiter heißt es: „als hätte sie im Mehl gesessen. Ihr Bauch ist mehlweiß und sogar ihre Füße sind weiß gefiedert, das macht sie schon zu etwas ganz Besonderem. Im Flug ist sie gut durch ihren leuchtend weißen Bürzel von anderen Schwalben zu unterscheiden“. Der wissenschaftliche Name lautet Delichon urbicum und leitet sich vom griechischen „he chelidon“, übersetzt „die Schwalbe“, und dem lateinischen urbicus übersetzt „zur Stadt gehörend“, ab. Dabei wird Bezug auf die Vorliebe der Mehlschwalbe genommen, ihr Nest gern an Hauswänden unter Dach- und Fassadenvorsprüngen zu bauen. Der Begriff „eine Schwalbe machen“ hat beim Fußball einen eher unrühmlichen Einzug gehalten und bezieht sich auf die Silhouette, die entsteht, wenn sich ein Spieler mit ausgebreiteten Armen und gespreizten Beinen absichtlich zu Boden fallen lässt, um eine zu ahndende massive Unsportlichkeit des Gegners vorzutäuschen. Ein Kuriosum liegt im wissenschaftlichen Namen, wie in dem Buch „Wenn Tiere reden könnten“ von Werner Gitt/

Gisela Pätzold

Karl-Heinz Vanheiden zu erfahren ist. Durch eine Buchstabenverwechslung mutierte Chelidon zu dem unsinnigen Wort Delichon.

Durch diese Herleitung des Namens ist es nicht verwunderlich, dass die Mehlschwalbe auch unter dem Namen Stadtschwalbe oder Kirchschwalbe bekannt ist. Diese städtische Affinität bewies ein interessanter Beitrag im Hamburg Journal vom 9. Juli 2021. Hier wurden 17 Nester von Mehlschwalben in den vornehmen Hamburger Alsterarkaden und Brutplätze an einem Einfamilienhaus in Hamburg-Kirchwerder gezeigt. Damit wird zugleich ein weiteres Merkmal angesprochen – die Mehlschwalben brüten in Kolonien und sind auch außerhalb der Brutzeit keine Einzelgänger. In Schwärmen zeigen sie ihre Flugkünste und sind unermüdlich am Schwätzen. Ihre Nester dürfen weder entfernt noch beschädigt werden.

Bekanntlich gehört die Mehlschwalbe zu den Sing- und

Zugvögeln. Im April/Mai kehren sie vor den Rauchschwalben aus ihrem Winterquartier in Südafrika zu ihren Brutgebieten zurück, einige beziehen sogar ihre alten Nester. Dabei legen sie ca.10.000 km zurück, wobei sie beim Überqueren von Sahara und Mittelmeer 1.000 km ohne Pause fliegen. Ab Ende August/Anfang September bis in den Oktober hinein sammeln sie sich, um als großer Schwarm die Rückreise anzutreten. Noch ist die Population nicht gefährdet, aber ihr Bestand geht ständig zurück. Deshalb wird die Mehlschwalbe auf einer Vorwarnliste geführt. Ornithologen befürchten, dass aufgrund der Klimaveränderungen extreme Wetterschwankungen auftreten, die vor allem während des Vogelzugs zu einer hohen Sterblichkeit führen können.

Die Größe der Mehlschwalbe wird mit ca. 13 cm und das Gewicht mit rund 20 g angegeben. Im Durchschnitt wird sie zwei bis vier Jahre alt. In ihrem halbkugeligen Nest mit ganz kleinem Einflugloch, gebaut aus über 1000 kleinen Lehmkügelchen, brütet sie ein bis drei Mal im Jahr, vereinzelt auch ein viertes Mal. Aus den drei bis fünf reinweißen Eiern, die meist in einem Abstand von einem Tag gelegt werden, schlüpfen im Allgemeinen nach 14 bis 16 Tagen die jungen Schwalben. Kleinere Insekten werden von den Eltern in einem Kehlsack gesammelt und größere wie Schmetterlinge direkt im Schnabel zu den Nestlingen gebracht. Durchschnittlich werden dabei 18 km pro Tag geflogen. Nach drei bis vier Wochen werden die jungen Schwalben flügge, verbleiben aber noch in der Nähe des Nestes bzw. kehren in das Nest zurück und werden noch ca. eine Woche gefüttert.

Während zum Nestbau Gegenden mit höheren Gebäuden gewählt werden, muss für die Jagd nach Insekten offenes Gelände mit Gewässernähe vorhanden sein. Ideal sind bis zu 450 m Entfernung vom Nest, maximal bis zu 2 km. Fliegen die Schwalben tief, dann wird es wohl schlechtes Wetter geben, eine alte Bauernregel, die nur bedingt richtig ist. Die Antwort darauf ist nachzulesen bei „Frag doch mal die Maus“: „So eine Schwalbe frisst pro Tag bis zu 2.000

Insekten, sogenanntes Luftplankton. Und diese Nahrung der Schwalben ist so leicht, dass sie vom Luftdruck nach oben und nach unten getragen wird. Bei schönem Wetter, also einem Hochdruckgebiet, steigt warme Luft auf und mit ihr die leichten Organismen, die die Schwalbe gerne essen möchte. Dann fliegen die Schwalben hoch. Lässt der Hochdruckeinfluss nach, fliegen Insekten und Schwalben gezwungenermaßen nicht mehr so hoch. Manchmal hängt es aber auch an der Tageszeit: Schwalben fliegen auch bei schönem Wetter tief, zum Beispiel morgens. Weil es dann kaum Aufwinde gibt.“

Dieser Steckbrief ist nur als ein kleiner Einstieg in die Welt unserer Mehlschwalbe gedacht, über die es natürlich viel mehr zu berichten gäbe. Als er Anfang August geschrieben wurde, sausten noch die Schwalben bei ihrer Jagd nach dem leichten Luftplankton über die Flachdachhäuser von Ellerau. Nach Regen bilden sich dort Wasserlachen, ein Refugium für Insekten. Doch wenn dieses Heft erschienen ist, haben sich diese Akrobaten der Lüfte längst verabschiedet und sind hoffentlich in ihren Winterquartieren gut gelandet. Freuen wir uns auf ihre Rückkehr im April/Mai.

Vielleicht ist die Mehlschwalbe dann der Vogel des Jahres 2022. Bis zum 18. November konnten alle Interessierten im Internet abstimmen und aus den fünf Kandidaten ihren Favoriten wählen – Mehlschwalbe, Steinschmätzer, Bluthänfling, Wiedehopf und Feldsperling. Sie alle stehen für Umweltprobleme. Seit 1971 ernennen NABU und der bayerische Landesbund für Vogelschutz (LBV) jedes Jahr einen „Vogel des Jahres“. Der erste „Vogel des Jahres“ war 1971 der Wanderfalke. Im Jubiläumsjahr 2021 fand die Wahl erstmals öffentlich statt, der Titel ging an das Rotkehlchen.

Gisela Pätzold

Aktuelle politische Informationen

bve politik

Allgemeines und Personelles

- Folgende **Änderungen** wurden in der **Besetzung von Gremien** vorgenommen:
  - Einstimmige Wahl von **Sebastian Fischer (BVE)** zum **stellvertretenden Vorsitzenden des Ausschusses Kinder, Jugend, Bildung (KJB)** für den verstorbenen Bernd Törber.
  - Einstimmige Wahl von **Simon Kerler (BVE)** in den **Verwaltungsrat der KBE als Stellvertreter** von Rainer Schultheis.

- Unter Ausschluss der Öffentlichkeit beriet die Gemeindevertretung über Inhalt und Ergebnis eines „Qualitätsgesprächs" mit der Verwaltung Quickborn. Ziel war es, die im Verlauf der bisherigen Zusammenarbeit in der **Verwaltungsgemeinschaft** erkannten **Verbesserungsmöglichkeiten** umzusetzen.

- Die **Post** plant die Einrichtung einer **Paketstation**, vorgesehener Standort: Vor dem Eingang zu Edeka. Dieses Vorhaben der Post wird ohne politische Beteiligung der Gemeinde realisiert.

Bau, Verkehr, Umwelt

- Um am **Bahnhof Tanneneck** eine sichere **ampelgesteuerte Fußgängerquerung** der Bahnstraße zu ermöglichen, muss die **Verkehrsführung geändert** werden. Unter Berücksichtigung der Wünsche der Gemeinde Ellerau wird folgende Lösung umgesetzt: Aus Richtung Henstedt-Ulzburg werden die bisher bestehenden eigenständigen Spuren für Rechtsabbieger in den Buchenweg und Geradeausfahrer ohne trennende Markierung zu einer breiten Spur vereint. Dadurch kann der Geradeausverkehr auch bei geschlossener Schranke und stehenden Rechtsabbiegern die Bahnstraße in Richtung Friedrichsgaber Straße befahren, ohne den Linksabbieger-Gegenverkehr aus Quickborn in den Buchenweg zu gefährden (siehe Lageplan S. 13).

- Auf Anfrage in der Einwohnerfragestunde bestätigte der Bürgermeister, dass nach Abschluss der Sanierung des Berliner Damm auch die **Stettiner Straße**, **Breslauer Straße** und **Danziger Straße saniert werden** sollen. Das Jahr der Umsetzung steht noch nicht fest; dies wird durch den Haushaltsplan bestimmt. Dabei ist eine Kostenbeteiligung der Anwohner gemäß Straßenbaubeitragssatzung vorgesehen.

- In letzter Zeit wurde wiederholt **Sperrmüll** in unzulässiger Weise an Straßen abgestellt. In solchen Fällen ermittelt das Ordnungsamt die Verursacher, um **Bußgeldbescheide** zu versenden. Die Entsorgung erfolgte auf Kosten der Gemeinde Ellerau.

- Die Wiedereröffnung des **Park-Café verzögert sich** durch verschiedene Lieferengpässe in der Baubranche. Der Austausch der Fenster und der sanitären Anlagen ist inzwischen erfolgt. Die Errichtung des Wintergartens wird leider nicht mehr in 2021 erfolgen.

- Die Abrechnung der **finanziellen Beteiligung der Anwohner** gemäß Straßenbaubeitragssatzung für die **Straßensanierung** im **Birkeneck/Birkenstieg/Lärcheneck** soll bis spätestens 31.12.2021 erfolgt sein. Hierzu wurde am 09.11.2021 eine Informationsveranstaltung abgehalten.

- Auf Antrag der SPD-Fraktion sollen die möglichen **Aus-**

wirkungen von Starkregenereignissen in Ellerau ermittelt werden. Die Verwaltung soll eine entsprechende Untersuchung vorbereiten.

- Die **Erstellung eines Ortsentwicklungskonzepts** (OEK) soll **neu vergeben** werden, weil die bisherigen Informationen keine geeignete Entscheidungsgrundlage bieten. Eine vierköpfige „Lenkungsgruppe OEK“ (zwei Vertreter aus BVE, je ein Vertreter aus CDU und SPD) soll durch gemeinsame Arbeitssitzungen das Planungsbüro unterstützen und die Entscheidungsprozesse beschleunigen, indem sie eine verbindliche Brücke zu den Fraktionen schlägt.

- In die Erstellung des **OEK** sollen **zusätzlich** die Aspekte **„Klimaschutz und Energie“** integriert werden.

- **Klimaneutralität** soll mit ambitioniertem Zeithorizont für alle **öffentlichen Gebäude** als Ziel verfolgt werden.

Beispiele für gegenwärtige Maßnahmen zum Klimaschutz:

- Für die Dachdämmung des OGS-Neubaus sollen wiederverwendbare Materialien verarbeitet werden
- Die Ausschreibung neuer Stromtarife soll auf Basis von Öko-Strom erfolgen.

Haushalt und Finanzen

Neubau an der OGS

- Auf Wunsch des BVE sollen in den Entwurf des Doppelhaushalts 2022/2023 zusätzlich jeweils 20.000 EUR für einen **Klimaschutzmanager** (oder entsprechende extern zu vergebende Aufträge) eingeplant werden. Ziel ist eine kompetente energetische Begleitung von Bauvorhaben, die klimapolitisch förderlich ist und zugleich kostensenkend wirkt.

- Im Zuge der Beratungen zum Doppelhaushalt 2022/2023 wurde bekannt, dass die in den Haushalt eingestellten 750.000 EUR für den Erwerb einer neuen **Drehleiter für die Feuerwehr** infolge von Verzögerungen bei der Ausschreibung bei weitem nicht ausreichen würden, sondern um 150.000 EUR erhöht werden müssten. Grundlage des Beschlusses zum Erwerb einer neuen Drehleiter waren seinerzeit genannte Anschaffungskosten in Höhe von

750.000 EUR. Auf dieser Grundlage hatte die GV mit Mehrheit (bei einigen Gegenstimmen aus der BVE-Fraktion) für den Erwerb einer neuen Drehleiter gestimmt und damit gegen den Erwerb einer gebrauchten Leiter für 250.000 EUR votiert. Nun wird der KoFA zunächst den Förderbescheid abwarten und danach weiter beraten. Die Ausschreibung der Vergabeleistungen ist erfolgt, aber noch nicht entschieden. Der Beschluss über **maximale Anschaffungskosten** für Fahrzeug und Drehleiter von 750.000 Euro hat **unverändert Bestand**.

KFZ Jeschke
Servicebetrieb
PKW • NFZ • Sonst. KFZ
Prüfstation

HU	TÜV NORD
AU	
SP	
UVV	i.V.m. VBG
GAS	i.V.m. DVGW
Elektro	i.V.m. BGI/GUV-I
VDO Digital	VDO Continental
EASYTRONIC	BOSCH

Buchenweg 22 • 25479 Ellerau
Tel: 04106 71051 • info@nfz-jeschke.de

Soziales, Kultur, Sport

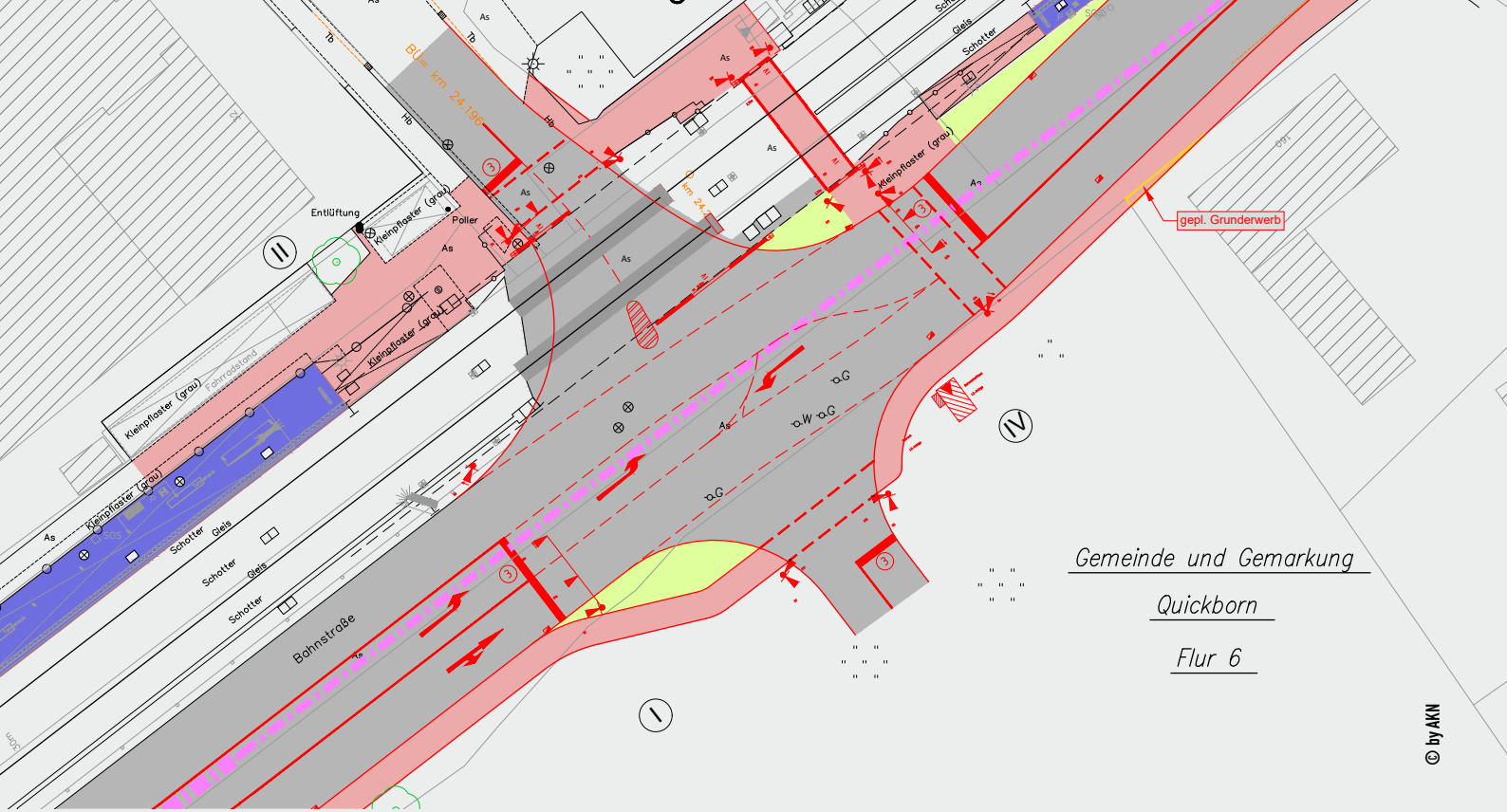
- In diesem Jahr kann erstmals wieder eine **Seniorenweihnachtsfeier** durchgeführt werden. Sie wird unter Corona-Auflagen am 2. Advent (05.12.2021) bei Kramer stattfinden.

- Der **Neujahrsempfang der Gemeinde** ist für den 9. Januar 2022 geplant.

- Die aus verschiedenen Gründen ins Stocken geratenen Beratungen über eine **Mehrzweckhalle** sollen **wiederbelebt** werden. Die Sportinitiative wurde zwar aufgelöst und die für eine Machbarkeitsstudie vorgesehenen Finanzmittel nicht erneut in den Haushalt eingestellt, aber die großen Ellerauer Vereine TSV und SC verweisen auf einen eher gestiegenen Bedarf an Hallenzeiten. Nun soll das Projekt im Rahmen des Ortsentwicklungskonzepts weiter verfolgt werden.

- Für den geplanten Umbau eines Rasenfeldes zu einem **kleinen Kunstrasenplatz** ist vom Kreis eine Förderzusage in Höhe von 20.000 EUR eingegangen. Ein Zuschussantrag beim Land ist gestellt; eine Zusage steht noch aus.

spk-suedholstein.de
Wir garantieren Ihnen ein Happy End.
Aus über 100 Anbietern vermitteln wir Ihnen die beste Eigenheimfinanzierung.
Sparkasse Südholstein



Kinder, Jugend, Bildung

• Die **PV-Anlage** auf dem Dach der **Dorfknirpse** ist **in Betrieb** genommen worden. Sie produziert einen Teil des Stroms für den gesamten Schulkomplex und wird zu einer kalkulierten Einsparung von ca. 6.000 EUR p.a. führen. In den zwei Monaten September/Oktober wurden bereits ca. 3.000 kWh Strom produziert.

• Aus Bundesmitteln wurden der Gemeinde **Zuwendungen für Raumlufttechnische Anlagen (RLT)** zugewiesen, die maximal **80 % der Installationskosten** abdecken und nicht zurückgezahlt werden müssen: Altbau der Grundschule 264.000 EUR, Kita Pfiffikus 28.800 EUR, Kita Uns Lütten 192.000 EUR, Kita Dorfknirpse 48.000 EUR, Erweiterung OGS 68.000 EUR, **insgesamt** also **600.000 EUR.**

• Die Lehrkräfte der Grundschule erhalten, finanziert durch das Land, mobile Endgeräte.

Zusammengestellt von Heiner Hahn

APOTHEKE ZUR ERLE

Ihre persönliche Apotheke

Dr. Kathrin Bihl e.K.

ÖFFNUNGSZEITEN

Mo - Fr: 8:00 - 18:30 Uhr
Sa: 8:30 - 13:00 Uhr

- kostenloser Botendienst
- kompetente, persönliche Beratung
- einfache Vorbestellung Ihrer Medikamente
  (per Telefon, Mail oder online)

Berliner Damm 15
25479 Ellerau

04106 641 000
04106 641 001

info@apoerle.de
www.apoerle.de

Sanierung Berliner Damm / L234

Mittendrin im Bauabschnitt 2

Jeder Ellerauer und jede Ellerauerin kennt mittlerweile die Baustelle und die Staus an der Ampel am Berliner Damm, in der Stettiner Straße, die Ausweichstrecken über Schulweg oder Am Felde, den teilweise matschigen und unebenen Radweg zwischen Stettiner Straße und der Krumbek, den engen Gehweg am Berliner Damm bei der Kirche und noch weitere Unannehmlichkeiten.

Nicht schön, aber nötig.

Der aktuelle Stand ist:

Der erste Bauabschnitt (vor dem Rathaus bis zur Ampel) hat die Asphalt-Trag- und Binderschicht erhalten und ist für den Verkehr mit Einschränkungen wieder freigegeben.

Die abschließende Deckschicht und die Markierungsarbeiten erfolgen in einem Arbeitsgang mit den Abschlussarbeiten für den zweiten Bauabschnitt.

Der zweite Bauabschnitt (von der ersten Ampel bis Højerweg/Stettiner Straße) ist bisher ohne große unerwartete Probleme in Arbeit. Vorrangig erfolgen die Arbeiten im Straßenabschnitt, um möglichst ab Anfang Dezember ein genügend großes Zeitfenster mit „warmen“ Temperaturen und trockenem Wetter für die Asphaltierungsarbeiten zu haben. Vor Weihnachten sollen die Asphaltierungsarbeiten, Markierungen und auch die Geh- und Radwegarbeiten in diesem Abschnitt beendet sein.

Ralf Martens

Der Plan sieht vor, dass der Berliner Damm von der Stettiner Straße bis zum Ortsausgang am Rathaus ab Weihnachten wieder für den Verkehr freigegeben wird.

Die weiteren Planungen sind:

Für den dritten und vierten Bauabschnitt (Stettiner Str. bis Ortsausgang) war geplant, noch in 2021 zusätzliche

Deutsches Rotes Kreuz
Pflegedienste Segeberg

BETREUUNGSANGEBOTE
HAUSNOTRUF
PFLEGE ZU HAUSE
SENIORENEINRICHTUNGEN
Tel. 04106 - 71601
www.drk-segeberg.de

Leitungen unter den Radweg zu legen und in diesem Zug auch gleich den Radweg neu zu pflastern, um in 2022 den Zeitaufwand für die Straßenarbeiten zu minimieren. Die Ergebnisse der ca. zehn Suchschächte ergaben jedoch, dass nicht durchgängig genügend Platz für diese Leitungen zur Verfügung steht und einige Leitungsabschnitte bei den Straßenbauarbeiten ab ca. Januar/Februar unter die Fahrbahn gelegt werden müssen. Damit erfolgen die gesamten Arbeiten auf der Fahrbahn, dem Radweg (auf der Westseite) und dem Gehweg (auf der Ostseite) erst in 2022 in zwei Abschnitten.

Die Zufahrt vom Berliner Damm zur Königsberger Straße wird für einen Teil der Zeit in 2022 nicht möglich sein. Dafür werden die beiden Sackgassen Breslauer Straße und Danziger Straße ab ca. Februar 2022 miteinander verbunden. Nach Fertigstellung des Berliner Damm werden beide Straßen wieder zu Sackgassen, und die Verbindung wird durch einen Klapppfosten gesperrt. Eine Durchfahrt für Fahrräder bleibt dann erhalten.

Wir brauchen für die nächste Zeit weiterhin gutes Wetter, Geduld und keine negativen Überraschungen.

Ralf Martens

Ruhezone UND Bewegungsareal

Die Zukunft des Ellerauer Bürgerparks – Teil II

bve lokales

Wie bereits in der Septemberausgabe des Grünen Hefts zu lesen war, herrschen derzeit (noch) unterschiedliche Auffassungen zwischen BVE und anderen Parteien vor, ob und wie der Bürgerpark in Zukunft gestaltet, weiterentwickelt und am Puls der Zeit gehalten werden soll. Im Gegensatz zu CDU und SPD scheinen die Vorschläge und Ideen des BVE bei den Bürgern und Bürgerinnen jedoch auf Zuspruch zu stoßen.

Aus diesem Anlass traf sich am 19. September eine Gruppe von BVE-Mitgliedern, um sich im Park vor Ort ein Bild zu machen. Treffpunkt waren die Fitness-Geräte am östlichen Eingang. Von dort ging es die „große Runde“ um den Park inklusive Festplatz und Bürgerhaus. Es wurden fleißig Ideen gesammelt und erste Konzepte überlegt. Auch bot sich die Möglichkeit, mit Kindern und Erwachsenen ins Gespräch zu kommen – und erste positive, konstruktive Rückmeldungen zu erhalten.

Für das weitere Vorgehen wurden die Ergebnisse in eine interaktive Karte übertragen und in der Fraktion besprochen.

Simon Kerler

(siehe Link am Ende des Artikels, Hinweis: Die Buchstaben in Klammern beziehen sich auf die Karte Seite 21 und interaktive Karte.) Dabei zeichneten sich verschiedene Themenbereiche ab, die zusammen ein stimmiges Gesamtbild ergeben, das unterschiedliche Interessen (von Erholung bis Sport) nicht gegeneinander ausspielt, sondern sinnvoll miteinander in Einklang bringt.

Bevor es im Folgenden in die Details geht: Der BVE freut sich wie immer über Feedback und rege Beteiligung durch Bürgerinnen und Bürger jeden Alters! Kontaktmöglichkeiten finden Sie am Ende des Artikels.

Naturnaher Ruhebereich

Im Bereich des alten Baums **(A)** befindet sich derzeit bereits eine sehr schöne Freifläche, die von Bäumen umgeben und damit etwas vom restlichen Park abgeschlossen

Elektro-Bollmann

...im Steindamm die Nr.1

- Smart Home
- Hausgeräte
- Multimedia
- Netzwerke
- Alarm und Videotechnik

04106 / 641300 www.elektro-bollmann.de info@elektro-bollmann.de Steindamm 1-3, 25479 Ellerau

Über 40 Jahre ...

Apotheke an der Krumbek

– für Ihre Gesundheit

Unser Service für Sie:

- Gratis-App „**Apotheke vor Ort**“ für schnelle Medikamenten-Vorbestellung
- Registierte Stammkunden genießen viele Vorteile, z.B. **5% Rabatt** auf frei verkäufliche Arzneimittel
- Jeden Monat Sonderangebote
- Breites Sortiment an Homöopathie
- Anmessen von Kompressionsstrümpfen
- Kostenloser Botendienst
- **Geschenkgutscheine für jede Gelegenheit**

Wir haben durchgehend für Sie geöffnet!
Mo.–Fr. von 8.00–18.30 Uhr und Sa. von 8.30–12.30 Uhr

Im Internet finden Sie uns unter:
www.apotheke-an-der-krumbek-ellerau.de

Nicole Brüning e. Kfr.
Königsberger Str. 2
25479 Ellerau

Tel. 04106/7 26 26
Fax. 04106/7 49 60

Wir danken unseren vierbeinigen Patienten sowie deren Besitzern für das entgegengebrachte Vertrauen und wünschen ein gesundes Jahr 2022!

Kleintierpraxis

Dr. med. vet. Nadine Schröder

Hellhörn 18
25479 Ellerau
Telefon 04106-76 57 12
www.tierarzt-in-ellerau.de

Öffnungszeiten:
Mo-Sa: 10-12 Uhr
Mo, Di, Do, Fr: 16-18 Uhr
Termine und Hausbesuche nach Vereinbarung

Planungs-Begehung des Bürgerparks

ist. Hier lässt sich ein wunderschöner Ruheraum schaffen, der im Einklang mit der Natur zusätzlich ökologisch wertvoll gestaltet werden kann, um auch der Natur einen Rückzugsraum zu bieten. Eine Kooperation z. B. mit dem NABU wird angestrebt. Als erster Schritt kann bereits das Einstellen der Mäharbeiten dafür sorgen, dass der Rasen in eine insektenfreundliche Feuchtwiese umgewandelt wird. Das Anbringen von Nisthilfen für Vögel und Insekten sowie von Informationstafeln geht damit Hand in Hand.

Auch an den bestehenden Bänken **(B)** soll sich etwas tun: Da die Teiche von blickdichtem Buschwerk umgeben sind, soll an einigen Stellen das Grün etwas zurückgeschnitten werden, um einen freien Blick aufs Wasser zu ermöglichen.

Bei der Begehung fiel außerdem auf, dass auf der Parkseite zur Seniorenwohnanlage hin nur sehr wenige Sitzgelegenheiten vorhanden sind **(C)**. Aus Rücksicht auf Bürgerinnen und Bürger, die nicht gut zu Fuß sind, sollten hier zusätzliche Bänke mit erhöhter Sitzposition errichtet werden.

Erweiterung des Fitnessangebots

Die playfit-Geräte finden allgemein sehr viel Zuspruch und sollen deshalb erweitert werden. Angedacht ist der Platz am nord-östlichen Parkende **(D)**, also gegenüber der Stelle, an der die jetzigen Geräte bereits stehen. Bei der Auswahl wird darauf geachtet, dass Körperregionen trainiert werden können, die von den bisherigen Geräten nicht abgedeckt werden. Auch eine barrierefreie Nutzung soll Beachtung finden. Ein Konflikt mit dem Ruhebereich **(A)** ist dabei ausgeschlossen, da beide durch eine Baumreihe voneinander abgeschirmt sind.

Zudem sollen an ausgewählten Bänken auch gerätelose Übungen angeboten werden, bei denen mit dem eigenen Körpergewicht trainiert wird. Damit soll ein einfacher und hürdenloser Ansporn gegeben werden, beim Verweilen nicht nur zu sitzen, sondern auch etwas für sich und die eigene Gesundheit zu tun. Auch mit einer Pause beim Joggen oder Radfahren lassen sich diese Übungen problemlos kombinieren.

Angebote für Kinder und Jugendliche

Derzeit gibt es für ältere Kinder und Jugendliche, die nicht mehr auf Spielplätzen unterwegs sind, keine Möglichkeiten, sich im Bürgerpark zu verausgaben. Dabei kann besonders für diese Altersgruppe viel getan werden, z.B. mit Slack-Line, barrierefreiem Trampolin und Schaukel, Balancierbäumen oder -stümpfen, Hangelparcours oder Reckstangen. Mögliche Standorte sind in der Karte mit (E) gekennzeichnet. Hier sei angemerkt, dass nicht auf jeder dieser Flächen ein Gerät aufgestellt werden soll! Es handelt sich lediglich um eine Bestandsaufnahme, wo prinzipiell etwas angebracht werden könnte.

Zudem soll erörtert werden, wie der Festplatz für Jugendliche weiter aufgewertet werden kann, indem beispielsweise die Skaterbahn erweitert wird oder Geräte aufgestellt werden, die besonders für Jugendliche geeignet sind (Boulderwand, Hangelparcours, ...).

Naturnaher Ruhebereich (A)

Möglicher Standort Kinderspielgeräte (E)

Zusätzliche Parkbänke (C)

Unabhängig von der Begehung des Bürgerparks durch den BVE wurde in der Sitzung des Ausschusses für Kinder, Jugend, Bildung (KJB) am 20.10.2021 über eine mögliche Beteiligung von Kindern und Jugendlichen am politischen Geschehen gesprochen. Der BVE unterstützt die Absicht, im Jahr 2022 eine Versammlung für Kinder und Jugendliche einzuberufen und dort mit ihnen gemeinsam politische Themen zu diskutieren, von denen sie direkt betroffen sind. Besonders geeignet erschienen dabei bereits in der KJB Sitzung die eben genannten Punkte.

Die Boulebahn

Neben Kindern und Jugendlichen sollen natürlich auch die Erwachsenen und Senioren nicht aus dem Blick verloren werden. Viele wünschten sich schon seit längerem eine Boulebahn. Nun soll ein neuer Anlauf gestartet werden – und zwar auf der Freifläche hinter der Bücherei **(F)**. Dort ist zum einen genügend Platz vorhanden und zum anderen stört ein ruhiger Sport wie Boule nicht, wenn auf der Wiese neben der Bücherei ein Buch gelesen wird. Auch eine Lärmbelästigung für Anwohner ist nicht zu erwarten. Ein weiteres Argument, das für diesen Standort spricht, ist, dass mit wenig „Verschmutzung" durch Laub zu rechnen ist.

Spielplätze

Auf unserem Rundgang kamen wir natürlich auch am Spielplatz zwischen Freibad und den Teichen vorbei. Dort bot sich die Gelegenheit, mit einer Mutter über dessen Zustand und mögliche Verbesserungen zu sprechen. Auch von anderen erhielt der BVE in den letzten Wochen Zuschriften und Anfragen zu den verschiedenen Spielplätzen. Aufgrund des Umfangs, einer notwendigen Beteiligung sowohl der Eltern als auch der Kinder und der Tatsache, dass Spielplätze aus einem anderen Haushaltsposten finanziert werden als der Bürgerpark, soll an dieser Stelle nicht näher darauf eingegangen werden als zu sagen: Die Politik hat sich des Themas angenommen und auf die Tagesordnung gesetzt! Vorrangig soll der Spielplatz zwischen Freibad und den Teichen bedacht werden, da dieser am stärksten frequentiert ist.

Wie es nun weitergeht

Die erwähnten Maßnahmen sollen nun über die nächsten Monate nach und nach in den entsprechenden Ausschüssen und der Gemeindevertretung besprochen, konkretisiert und dann in die Umsetzung gegeben werden. Neben dem Zuspruch von Bürgerinnen, Bürgern, Kindern und Jugendlichen erhofft sich der BVE nun, dass auch die anderen Parteien in der Gemeindevertretung zustimmen, den Bürgerpark zum Wohle aller weiterzuentwickeln.

Da der Park alle Bürgerinnen und Bürger Elleraus betrifft, bittet der BVE herzlich darum, eigene Ideen, Kommentare und konstruktive Kritik zu äußern! Hierzu können Sie sich gerne per E-Mail an info@buergerverein-ellerau.de wenden!

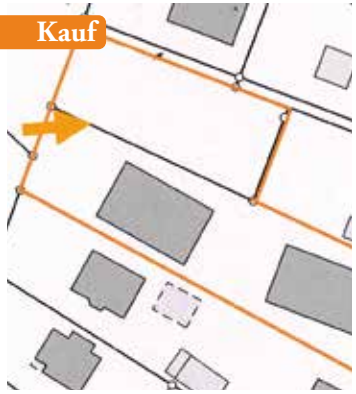
Simon Kerler

Interaktive Karte

https://bit.ly/3p5BX5P

Fragen? Anregungen? Kritik?
info@buergerverein-ellerau.de

Das Team von
BBI Immobilien wünscht
Ihnen und Ihren Familien
frohe Weihnachten und einen
guten und gesunden Start in das
neue Jahr!



Vor und nach der Restaurierung

Nachwuchs im Ehrenamt

bve intern

Die erste: Marlitt Nowacki

Marlitt ist 2020 in den Bürgerverein Ellerau eingetreten und inzwischen fest in die ehrenamtliche Tätigkeit des BVE eingebunden. Sie ist in der Fraktion, im Vertretungspool und als bürgerliches Mitglied im Ausschuss für Kinder, Jugend, Bildung der Gemeindevertretung tätig. Der Schwerpunkt ihres Engagements bezieht sich auf Umwelt, Kinder und Jugendliche und die zukünftige Ortsentwicklung. Besonders zu betonen ist hier ihr erstes BVE-Projekt, der Umzug des Schwalbenhauses nach Ellerau (siehe S. 3), für das sie die Leitung übernommen hat.

Marlitt ist in Ellerau geboren, hier aufgewachsen und wohnt bis heute im Ort. Ihr Abitur hat sie 2005 am Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium in Quickborn gemacht. Danach hat sie an der Universität Hamburg den Diplomstudiengang Betriebswirtschaftslehre (BWL) aufgenommen und 2009 zum Studiengang Rechtswissenschaft (Jura) gewechselt. Dort befindet sie sich derzeit im Examen.

Von Kind auf war Marlitt politisch interessiert. Schon als kleines Mädchen versuchte sie über Zeitungen und Fernsehsendungen wie den Weltspiegel die großen Zusammenhänge zu verfolgen. Auch das Grüne Heft gehörte für sie immer schon zur Pflichtlektüre. Den Ausschlag für den BVE gab, dass kommunale Fragestellungen nahe am Menschen entschieden werden. Das Herzblut der Mitglieder, ihre Geschlossenheit und Beständigkeit des politischen Wirkens überzeugten sie, da persönliches, ehrenamtliches Engagement für die Gemeinde im Fokus steht und nicht die Repräsentation und Verbundenheit zu einer Bundespartei.

In unserem Gespräch mit Marlitt zeigte sich ihre Offenheit, ihr Humor und ihr grundsätzliches Interesse an allem Neuen. So ist sie auch in ihrer Freizeit vielseitig interessiert. Sie war 13 Jahre lang Karateka und zehn Jahre im Ellerauer Tennisclub (ETC). Bis heute geht sie gerne Surfen und ist eine sehr gute Schwimmerin. Neben Sport spielen vor allem Bücher, Musik und Kunst eine große Rolle. Wann immer sich Zeit findet, wird gelesen, gemalt oder die Gitarre zur Hand genommen. Besonders wichtig sind ihr ihre Familie und Freunde, mit denen sie gerne ins Kino, auf Konzerte oder auf Reisen geht. Außerdem liebt sie Tiere und Unternehmungen in der Natur.

Nachwuchs im Ehrenamt

bve intern

Der zweite: Simon Kerler

Der Bürgerverein freut sich, seit 2020 um noch um ein weiteres Mitglied reicher zu sein: Im November letzten Jahres trat Simon Kerler bei!

Gebürtig ist der 29-jährige kein Norddeutscher, sondern stammt ursprünglich aus der Nähe von Augsburg. Kindheit und Schulzeit erlebte er auf dem Lande in Bayern und absolvierte dort das Abitur nach acht Jahren auf einem privaten Gymnasium.

Schon als Schüler war Simon der Informatik sehr zugeneigt, weshalb ihm die Wahl eines Studienfaches leichtfiel. So begann er 2011 ein Bachelor-Studium der Informatik an der Hochschule Augsburg, an das er 2015 direkt ein Master-Studium der Informatik an der Universität Augsburg anschloss. Dieses beendete er im Alter von 24 Jahren erfolgreich mit seiner Abschlussarbeit am Deutschen Zentrum für Luft- und Raumfahrt.

Als frischgebackener Software Engineer M. Sc. fing er 2017 in der hauseigenen IT- und Digitalisierungsabteilung der Fielmann AG an. Nebenberuflich stillte er seinen Tatendrang als freischaffender Cloud- und Backend-Entwickler, bevor Ende 2019 ein Wechsel zu dem Start-Up Conntac GmbH erfolgte. Auf der Suche nach größeren Herausforderungen konnte die Jungheinrich AG überzeugen, bei der er ab Dezember 2021 als Lead Developer für interne und externe Systeme zuständig sein wird.

Seinen Weg nach Ellerau fand er der Liebe wegen und ist hier inzwischen seit 2017 fest verwurzelt. Besonders überzeugen konnten ihn Elleraus einzigartige Gegebenheiten. Der dörfliche Charakter verbindet sich mit den Vorteilen einer modernen Gemeinde in der Nähe einer Großstadt. Hier ist immer was los, ohne dass die Hektik von Hamburg zu spüren ist. Abgerundet wird die Entscheidung für Ellerau dadurch, dass das norddeutsche Fluidum und die Nähe zu einer hanseatischen Weltstadt auch genau seinem Lebensgefühl entsprechen.

Den Weg zum BVE fand er – neben dem Grünen Heft – vor allem durch persönliche Anliegen und den Wunsch, ehrenamtlich etwas für seine Wahlheimat zu tun. Der BVE wirkt immer kompetent und am

Frohe Weihnachten

PODOLOGIE ELLERAU
ANDREA SWOBODA

Terminvereinbarungen unter:
Tel. 04106 – 655 6881
Wir freuen uns auf Sie.

Skandinavien Allee 1 – 25479 Ellerau – hallo@podologie-ellerau.de
www.podologie-ellerau.de

Puls der Zeit, weshalb er den (mittlerweile bestätigten) Eindruck gewann, hier am besten etwas bewirken zu können. Deshalb ließ er sich in diesem Jahr in den Vertreterpool der Fraktion aufnehmen und wurde jüngst als Vertreter in den Verwaltungsrat der Kommunalbetriebe Ellerau (KBE) gewählt. Sein gegenwärtiges Hauptengagement besteht im Bereich der Verkehrsberuhigung, dem Bürgerpark und den Umweltschutz.

Neben Beruf und Ehrenamt ist Simon gerne sportlich aktiv (Bouldern, Surfen, Radfahren, ...). Er liebt es, auf Konzerte, ins Kino oder zum Kabarett zu gehen, aber genießt es auch, in einer ruhigen Minute ein Buch zur Hand zu nehmen. Außerdem ist er gerne draußen unterwegs, sei es im Tierpark, auf Reisen oder für Ellerau – zum Beispiel bei der Aktion Saubere Landschaft oder beim Projekt Schwalbenhaus.

Die Redaktion

Gerhard Streck GmbH
Seit 1976

Zimmerei
und Dacheindeckungen

Buchenweg 24 · 25479 Ellerau
Telefon 04106 - 7 25 82 · Fax 04106 - 7 16 36

TIMM·WESTPHALEN
Bestattungswesen seit 1920

Inhaber Jan Jörn Westphalen

- Auf allen Friedhöfen
- Erd-, Feuer- und Seebestattungen
- Überführungen
- Bestattungsvorsorge

Quickborn · Kieler Straße 115
Telefon (04106) 22 94
info@bestattungswesen-timm.de
www.bestattungswesen-timm.de

Kinder und Jugendliche an die Macht?

Diskussion um die Einführung eines Kinder- und Jugendbeirats in der Gemeinde

Wenn durch Planungen und Vorhaben der Gemeinde die Interessen von Kindern und Jugendlichen berührt werden, müssen diese in angemessener Weise beteiligt werden. Das ist eine zwingende Vorschrift in der Gemeindeordnung Schleswig-Holstein (§ 47 f). Man kann es generell für einen falschen Weg halten, die speziellen Interessen von Teilgruppen der Gesellschaft besonders zu berücksichtigen. Doch hier geht es nicht um die Bevorzugung bestimmter Interessen. Hier geht es um die besondere Schutzbedürftigkeit einer Gruppe, die sich aus Altersgründen nicht selber schützen kann, auch nicht indirekt durch Ausübung des Wahlrechts.

Die in der Gemeindeordnung verlangte besondere Berücksichtigung der Interessen von Kindern und Jugendlichen basiert auf der schleswig-holsteinischen Landesverfassung. Diese stellt Kinder und Jugendliche ausdrücklich unter besonderen Schutz (Art. 10). Gestärkt wurde das Schutzinteresse der jungen Generation kürzlich auch durch das Urteil des Bundesverfassungsgerichts, in dem die vom Bundestag verabschiedeten Klimaschutzmaßnahmen für unzureichend

Heiner Hahn

erklärt wurden, weil diese zu sehr zu Lasten der nachwachsenden Generation gingen. Die logische Folge sind Überlegungen, wie man die junge Generation stärker an politischen Diskussionen und Entscheidungen teilhaben lassen kann, wenn es um ihre Belange geht.

In der Ellerauer Gemeindevertretung scheinen sich alle Fraktionen darin einig zu sein, dass Kinder und Jugendliche früher an kommunalpolitische Probleme herangeführt werden sollten und zumindest bei Fragen, die sie altersmäßig berühren, stärker in Entscheidungen eingebunden werden sollten. Es geht deshalb bei der aktuellen Diskussion in Ellerau nicht darum, ob man, sondern wie man die junge Generation sinnvoll am kommunalpolitischen Geschehen beteiligen sollte. Auf diese Frage gibt es noch keine einheitliche Antwort seitens der Fraktionen.

Eine bislang weit verbreitete Form zur Beteiligung von

Gutschein!
20%*
Rabatt auf alles!

* Der Gutschein ist übertragbar und nicht mit anderen Aktionen oder Gutscheinen kombinierbar. Gültig bis 29.01.2022

Diese hübsche Adventsüberraschung halten wir für Sie bereit. Schauen Sie bei uns vorbei!

Liebe Kundinnen und Kunden,

wenn an dunklen Winterabenden Lichterketten, Kerzen und Kaminfeuer die Räume sanft beleuchten, wird es so richtig gemütlich. Hübsche Teelichter sorgen dann für eine besonders stimmungsvolle Atmosphäre und mit unserem kleinen Geschenk – einer Teelichtbanderole – möchten wir etwas davon auch in Ihr Heim zaubern.

Zusätzlich bedanken wir uns für Ihre Treue mit einem Gutschein, den Sie gerne bei Ihrem nächsten Brillenkauf einlösen können. Genießen Sie die Adventszeit.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch
Antje Samrei

augenblick ellerau
Brillen und Kontaktlinsen · Inh. D. Samrei

Zentrum Ellerau · Berliner Damm 17 · 25479 Ellerau
Telefon 04106 – 64 00 90 · Fax 04106 – 64 00 91
www.augenblick-ellerau.de · info@augenblick-ellerau.de

Kindern (unter 14 Jahre) und Jugendlichen (ab 14 Jahre) an politischen Entscheidungsprozessen ist die Einsetzung von Kinder- und Jugendbeiräten. In den vergangenen Jahren sind mancherorts Kinder- und Jugendbeiräte gegründet worden. Auch in Ellerau hatte die GV Ende 2020 auf Antrag der SPD-Fraktion die Verwaltung gebeten, eine Satzung für die Errichtung eines Kinder- und Jugendbeirats zu entwerfen. Der von der Verwaltung vorgelegte Entwurf wurde jedoch als ungeeignet verworfen – zu detailliert, zu bürokratisch, sprachlich zu kompliziert, insgesamt nicht jugendgerecht.

Beiräte sind institutionalisierte Gremien. Sie erfordern Rechtsgrundlagen, wie Wahlordnung, Geschäftsordnung und dergleichen – mithin ein kompliziertes juristisches Gehäuse. Unser Ziel sollte es aber sein, eine ganz unbürokratische altersgerechte Form der Beteiligung von Kindern und Jugendlichen zu finden. Was den Sinn solcher Beiräte zusätzlich in Frage stellt: Vielerorts werden Beiräte wieder aufgelöst, weil bereits nach kurzer Zeit die anfängliche Euphorie zur Mitarbeit erlahmt und nicht genügend Bewerber zur Verfügung stehen.

Eine sehr einfache und niederschwellige Möglichkeit wäre, Jugendliche in geeigneter Weise darüber zu informieren, dass sie als Einwohner auch ohne Mindestalter das Recht haben, in öffentlichen Ausschuss- und Gemeinderatssitzungen Fragen zu stellen und Eingaben zu machen. Genutzt wird dieses Recht kaum, auch von Erwachsenen nur selten.

Damit sich Kinder und Jugendliche direkt aufgefordert fühlen, ihre Anliegen vorzutragen, könnte in jeder Sitzung des Ausschusses für Kinder, Jugend, Bildung (KJB) ein zusätzlicher TOP „Ellerauer Kinder und Jugendliche haben das Wort“ verpflichtend aufgenommen werden – mit zeitlich begrenzter Beratung.

Um aber das große Ziel zu verfolgen, Kinder und Jugendliche an Politik heranzuführen, wäre wohl tatsächlich eine breitere Öffentlichkeitswirkung erforderlich.

© Parlamentsdirektion / Bildagentur Zolles KG / Mike Ranz
Rechteinhinweis: creativcommons.org CC BY-SA 2.0

Wenn ein Kinder- und Jugendbeirat nicht zielführend erscheint, weil die Erfahrungen aus anderen Orten eine mangelhafte Nachhaltigkeit befürchten lassen, könnten gelegentliche öffentliche Versammlungen der anzusprechenden Altersgruppe an ihre Stelle treten. Sie könnten als Vollversammlungen (unter Leitung des Bürgermeisters oder des KJB-Vorsitzenden) entweder in bestimmten Zeitabständen oder unregelmäßig zu aktuellen Themen einberufen werden. Hier könnten die Anwesenden ihre Anliegen vortragen. Die politischen Entscheidungsträger der Gemeinde werden die öffentlich vorgetragenen Wünsche und Sorgen mit Sicherheit sehr ernst nehmen, in ihren Fraktionen beraten und gegebenenfalls in die politischen Entscheidungsgremien einbringen.

Um die Hemmschwelle einer Wortmeldung in der großen Öffentlichkeit abzusenken, könnte auch die Einrichtung spezieller Jugendsprechstunden in etwa halbjährlichen Abständen beim Bürgermeister ohne Öffentlichkeit erwogen werden.

Falls die GV jedoch tatsächlich einen Beirat als dauerhaftes Gremium anstreben sollte, wäre sehr zu empfehlen, zuvor im Rahmen einer Kinder- und Jugend-Vollversammlung die mögliche Dauerhaftigkeit eines solchen Gremiums fundiert zu erkunden. Denn für ein kurzes Strohfeuer mit nachfolgend baldiger Auflösung ist die Idee einer Beteiligung der jungen Generation zu wertvoll.

Heiner Hahn

In vierter Generation zum Wohle des Gastes

bve porträt

Porträt Hotel Kramer's Gasthof

Bereits seit dem Jahr 1878 existierte auf dem Grundstück des heutigen Hotels ein Gebäude, das landwirtschaftlichen Zwecken diente, aber auch eine Gastwirtschaft schon mit Saalbetrieb beherbergte. Im Jahr 1912 ist der Urgroßvater des heutigen Betreibers aus Ostfriesland wegen der dortigen schlechten wirtschaftlichen Lage zugewandert und hat das Anwesen erworben, wiederum als landwirtschaftlichen Betrieb mit Gastronomie. Heute führt der Urenkel Jürgen Focko Kramer den Betrieb seit dem Jahr 2000 in vierter Generation.

Ein größerer Einschnitt war die Aufnahme des Hotelbetriebs, mit dem 1. Bereich ab 1989 – noch unter der Regie des Vaters Focko Kramer – und dem 2. Bereich ab dem Jahr 2000. In diesem Zusammenhang wurden die bestehenden Baulichkeiten mehrfach an- und umgebaut. Das Hotel verfügt jetzt über mehr als 50 Betten. Nach Darstellung von Jürgen Focko Kramer stützt sich der Betrieb heute auf die drei wesentlichen Säulen: – tägliche Gastronomie einschließlich à la carte-Essen – Veranstaltungen – Hotel. Hinzu kommt die Landwirtschaft, die nie ganz aufgegeben wurde.

Joachim Wehner

Hotel Kramer's Gasthof arbeitet als Familienbetrieb. Zur tätigen Familie gehören außer Jürgen Focko seine Ehefrau Maria Fabilene und seine Mutter. Darüber hinaus gibt es keine fest angestellten Mitarbeiter. Familie Kramer freut sich, so viele Aushilfen zu haben – vor der Pandemie waren es über 30 an der Zahl – und

setzt sie nach ihren Fähigkeiten ein, um möglichst flexibel auf den wechselnden Personalbedarf reagieren zu können. Die Familie schätzt sich glücklich, auf zuverlässiges Personal in ausreichendem Umfang zurückgreifen zu können. Dies scheint bei der heutigen, durch die Pandemie geprägten Lage, nicht selbstverständlich. Dass dieses Konzept so funktioniert, dürfte nach Aussagen des Hotelbetreibers nicht zuletzt auf den persönlichen Umgang mit dem Personal und ein gutes Betriebsklima zurückzuführen sein.

Die zurückliegenden Phasen der Pandemie haben im Betrieb natürlich ihre Spuren, vor allem finanzielle Einbußen, hinterlassen. Zweimal musste der Betrieb für längere Zeit geschlossen bleiben, zunächst im Lockdown von Mitte März bis Anfang Mai 2020. In dieser Zeit ruhte auch der Hotelbetrieb weitestgehend. Während des zweiten Lockdowns, der ab November 2020 über ein halbes Jahr andauerte, war der Hotelbetrieb „Gott sei Dank" nicht so stark eingeschränkt. Letztlich zehrten die Einnahmeverluste aber an der Substanz. Wegen bestehender Reserven hat Hotel Kramer's Gasthof die bisher durchlaufenen Phasen der Pandemie allerdings gut überstanden.

Jürgen Focko Kramer wertete es als positiv, dass er die durch die betrieblichen Einschränkungen gewonnene Zeit nutzen konnte, sich deutlich mehr um seine Familie zu kümmern, und die Pandemie insoweit auch ihre guten Seiten hatte.

Wie blickt er in die nahe und weitere Zukunft? Für die nahe Zukunft hält er einen weiteren Lockdown für nicht ausgeschlossen. Die Existenz seiner Firma sieht er jedoch als gesichert an. Bei der Frage nach seiner Nachfolge als Gastronom hat er schon seine beiden Söhne Joschka Focko (13) und Jax Focko (2) im Auge. Ob aber einer von ihnen jemals in die Fußstapfen des Vaters treten möchte, steht bei ihm „in den Sternen".

Joachim Wehner

wöchentlicher „Börsencrash"
Frohe Festtage wünscht
die „HAARBÖRSE" im Zentrum Ellerau
Tel.: 04106 - **62 68 62**
Berliner Damm 17 · 25479 Ellerau
Öffnungszeiten:
Di., Mi., Fr. von 8.30 Uhr bis 18.00 Uhr
Do. von 8.30 Uhr bis 20.00 Uhr
Sa. von 8.00 Uhr bis 13.00 Uhr, montags geschlossen

Fischräucherei Fritz Meyer
25451 Quickborn
Gewerbegebiet Nord
Borsigkehre 2
Telefon 04106 - 7 56 13
Telefax 04106 - 7 55 98

Festtagsbestellung:
Langustenschwänze
Steinbutt – Seezunge
Schleie – Forellen
Lebende Holsteiner Karpfen
Übrigens: Qualität und Frische ist unser oberstes Gebot!
Öffnungszeiten:
Di. + Mi. von 8 bis 16 Uhr, Do. + Fr. von 8 bis 18 Uhr
und Sa. von 8 bis 12 Uhr, Mo. geschlossen.

Nachruf auf Walter Bollmann

Am 16.09.2021 ist Walter Bollmann im Alter von 93 Jahren im Kreise seiner Familie unweit seines Geburtshauses am Berliner Damm in Ellerau eingeschlafen. Damit ist der letzte der tatkräftigen Männer von uns gegangen, die vor fast 60 Jahren den Bürgerverein Ellerau (BVE) gegründet hatten, um das damals bäuerlich geprägte Dorf durch Ansiedlung von Gewerbebetrieben und Einwohnern zu einem modernen Gemeinwesen zu entwickeln.

Da diese Zielsetzung am besten durch politische Einflussnahme erreichbar schien, verstand sich der BVE von Anfang an als Wählergemeinschaft und trat bei der wenige Monate nach der Vereinsgründung stattfindenden Kommunalwahl mit eigenen Kandidaten an. Im Ergebnis wurde Walter Bollmann mit mehreren Gleichgesinnten in das Gemeindeparlament gewählt. Über viele Jahre leistete er fortan als engagierter Gemeindevertreter einen großen persönlichen Beitrag zur Entwicklung seines Heimatortes. Die Gemeinde hat ihn für sein Wirken zum Ehrenbürger ernannt, der höchsten von ihr zu vergebenden Auszeichnung.

Als junger Elektromeister hatte er voller Zuversicht in Ellerau einen eigenen Handwerksbetrieb gegründet und ihn im Laufe der Jahre zu einem angesehenen mittelständischen Unternehmen ausgebaut, das inzwischen in dritter Generation als Familienbetrieb erfolgreich weitergeführt wird. Von Beginn an wurde er dabei von seiner Frau Ilse unterstützt, die zur Seele des Ladengeschäfts wurde. Als Gemeindevertreter brachte Walter Bollmann für den Bürgerverein seine berufliche Erfahrung und Fachkompetenz in die kommunalpolitischen Entscheidungen ein.

Seit seiner Gründung hatte der Bürgerverein nach seiner Satzung nicht nur Politik und Wirtschaft im Auge, sondern auch die Förderung des gesellschaftlichen und kulturellen Lebens. Auch diese Bereiche lagen Walter Bollmann am Herzen. So nahm er stets aktiv am Vereinsleben teil und begleitete die verschiedenen Veranstaltungen des BVE im Jahresverlauf, sei es mit der Lieferung von Getränken beim Aufstellen des Maibaums, sei es mit der Darbietung von Anekdoten und humorvollen Einlagen zu später Stunde. Unvergessen wird bleiben, wie er sich bei Veranstaltungen zum Abschied – Hand in Hand mit seiner Frau Ilse – noch einmal umdrehte und mit den Worten „einen hab` ich noch“ einen seiner liebevollen Witze zum Besten gab, bevor er die Tür beim Gasthof Kramer hinter sich schloss und eine heitere Runde zurückließ.

Der Bürgerverein trauert um einen Menschen, der bis ins hohe Alter uneingeschränktes Ansehen genoss und dessen Lebensleistung höchste Anerkennung verdient, der sich dennoch nie in den Vordergrund stellte. Sein geradliniger Charakter und seine humorvolle Art werden uns als großes Vorbild in Erinnerung bleiben.

Wir werden Walter Bollmann ein ehrendes Andenken bewahren und ihn nicht vergessen.

Bürgerverein Ellerau
Der Vorstand

Corona-Gewinner mit Gemeinsinn

Großzügige Geldspende von proWIN für Ellerauer Jugend

bve lokales

Eine geschäftliche Katastrophe – so lautete auf den ersten Blick die düstere Prognose für *proWIN* als Folge der Corona-Pandemie. Denn der Geschäftserfolg basierte auf direktem Kontakt zu Kunden, und der war plötzlich durch staatlich auferlegte Kontaktbeschränkungen unterbunden.

Das Geschäftsmodell von *proWIN* besteht darin, über Vertriebspartner Home-Partys organisieren zu lassen und dort vorgeführte Produkte zu verkaufen. Die Produktpalette ist breit gestreut; sie kann zu drei Sparten zusammengefasst werden: Produkte für Haushaltsreinigung einschließlich elektrischer Geräte zur Luftreinigung („Symbiontische Reinigung"), Kosmetik und Nahrungsergänzungsmittel („natural wellness") sowie Nahrungsmittel für Heimtiere („best friends"). Wichtigste Vertriebsgebiete neben Deutschland sind Frankreich, Niederlande und Skandinavien. Zur Schulung der Vertriebspartner betreibt *proWIN* seit drei Jahren in Ellerau, Buchenweg eine Akademie, in der bereits 7.000 Menschen ausgebildet wurden. Das Wissen muss vom Unternehmen in Eigenregie vermittelt werden, denn es gibt keinen IHK-Ausbildungsberuf, der auf die Beratung im Direktvertrieb vorbereitet. Die Vertriebspartner von *proWIN* sind selbständig; ihr Einkommen besteht aus einer umsatzabhängigen Provision.

Mit den Gewinnen des Unternehmens wird eine Stiftung gespeist, die Kindern in Not zugutekommen soll. Da die Corona-Beschränkungen im weiteren Sinne alle Kinder zu Verlierern hat werden lassen, ist es mit dem Stiftungszweck vereinbar, aus dem Gewinntopf Kinderprojekte zu fördern. Davon profitieren nun Ellerauer Kinder und Jugendliche. *proWIN* hat für 10 Projekte insgesamt 50.000 Euro verteilt. Davon erhielten in Ellerau drei gemeindenahe Organisationen jeweils eine Spende in Höhe von 5.000 Euro, die von Olaf Knüppel, Development Manager bei *proWIN*, im Beisein des Bürgermeisters überreicht wurden. Bürgermeister Ralf Martens und die Leiter der bedachten Jugendeinrichtungen bedankten sich bei *proWIN* für den unverhofften Geldsegen. Für das Jugendzentrum Pegasus nahm dessen Leiter Rolf Klauke die Spende entgegen und versprach, kleinere Ausflüge und eine Modernisierung des Mobiliars damit finanzieren zu wollen. Auch Frau Gagelmann, die

Leiterin von Pfiffikus – das Bildungshaus, möchte mit der Spende den Reiseetat für die Abschlussfahrt erhöhen. Und die Jugendfeuerwehr, für die Anja Gerstenkorn zusammen mit dem Wehrführer Jan Ahlers die Spende dankend entgegennahm, möchte Zelte beschaffen.

Als bei *proWIN* keine Home-Partys mehr möglich waren, hatte man sehr kurzfristig die Vertriebspartner mit dem notwendigen IT-Equipment ausgestattet und auf Online-Partys umgestellt. Dadurch verminderte sich zwar der durchschnittliche Umsatz pro Gast erheblich (von vorher 100 bis 200 Euro auf nur noch 50 bis 100 Euro), aber die Anzahl der Gäste vervielfachte sich (von vorher 7 bis 8 auf durchschnittlich 30 je Party-Termin), so dass der Gesamtumsatz insgesamt deutlich gesteigert werden konnte. Zudem wirkte sich gewinnsteigernd aus, dass als Konjunkturstütze in der pandemiegeschwächten Wirtschaft die Umsatzsteuer vorübergehend gesenkt worden war.

So wurde aus der vermeintlichen Corona-Notlage ein ungeplanter wirtschaftlicher Erfolg, der über die gemeinnützige Stiftung auch in Ellerau als warmer Geldregen niederging.

Heiner Hahn

Heinz Fuhlendorf GmbH • Quickborn Donathstr. 4 • Tel. 04106/3262

Als Meisterbetrieb in 3. Generation bieten wir, seit 1969 im Großraum Hamburg und Schleswig-Holstein, Fliesenarbeiten auf hohem Niveau an.

Ob die komplette Badsanierung, Renovierung des Wohnbereichs oder eine neue Optik auf der Terrasse, wir sind der richtige Partner für Sie.

Wir laden Sie herzlich in unsere Musterausstellung ein.

Fliesenparadies **Voß**

Fliesen I Marmor I Sanitär

Fliesenparadies K.-H. Voß GmbH
Werner-von-Siemens-Straße 9 · 25479 Ellerau
Telefon 04106/71644 · Telefax 04106/74947
khv@fliesenparadies-voss.de · **www.fliesenparadies-voss.de**

Spinat, Windlicht und Igelkekse

Kinderkochkurs der VHS als Ferienaktion

bve lokales

Was bereits einmal sehr erfolgreich war, sollte man wiederholen. Das dachten sich auch die Leiterin der VHS Katrin Pfützner und ihre Mitarbeiterin Maike Harbecke. Der Kurs „Kinder kochen“ im Rahmen der Ferienpassaktion über drei Tage im Sommer war von den Kids bestens angenommen worden. Da Maike Harbecke leidenschaftlich gern kocht, stürzte sie sich in das Abenteuer, diesen Kurs selbst zu leiten. Es brachte ihr mit den Kindern so viel Spaß, dass für sie eine Wiederholung angesagt war. Die Erfahrung aber hatte gezeigt, dass sie sich bei vielen Situationen hätte „teilen“ müssen, da ihre Hilfe von den Kindern gleichzeitig hier und dort benötigt wurde. Katrin Pfützner und Barbara Hafkemeyer von der Offene Ganztagsschule (OGS) waren sofort bereit, sie bei dem nächsten Kurs zu unterstützen.

In der zweiten Woche der Herbstferien 2021 begann am Dienstag im Bürgerhaus Ellerau der über drei Tage dauernde Kochkurs, Gebühr 30 €. Jeweils von 10 bis 15 Uhr tummelten sich in dem großen Raum 14 Kinder im Alter von sieben bis zwölf Jahren (1. bis 6. Klasse), um in kleinen Gruppen an den einzelnen Tischen zu schälen, zu schnippeln und zu kneten. Einige Kinder aus dem Sommerkurs waren wieder dabei, weil es ihnen damals so gut gefallen hatte. Und wer meint, da wären nur Mädchen gewesen, der irrt gewaltig. Sechs Jungen waren ebenfalls ganz eifrig bei der Sache. Die Kinder verstanden sich trotz des Altersunterschiedes alle sehr gut und halfen einander.

Das Motto war „Herbst“. So umfasste dieser Kurs nicht nur das Kochen von saisonalen, gesunden Gerichten und das Zubereiten leckerer Nachspeisen, sondern auch die entsprechende Dekoration für einen hübsch gedeckten Tisch. Im Nachbarraum wurde in großer Runde an den zusammengeschobenen und mit „Schondecke“ versehenen Tischen gebastelt. Als erstes entstanden die Serviettenringe. Pappröhren von Küchenpapierrollen, entsprechend zugeschnitten, wurden mit bunter Wolle umwickelt und mit farbigen Blättern, Eicheln oder Kastanien verziert. Konservengläser für Windlichter mit herbstlichem Laub zu verschönern, war eine ziemlich klebrige Angelegenheit, erforderte einige Geschicklichkeit, und Händewaschen war oft angesagt.

Auch das Falten der Papiervorlage für eine Schachtel entpuppte sich als recht kniffelig. Dort sollte dann ein Igelkeks zum Mitnehmen hinein.

Am Dienstag standen Spinat-Gnocchi und Kürbis-Nuss-Muffins auf dem Speiseplan. Den nächsten Tag ging es dann recht üppig her. Fisch mit Kräuter-Knusper-Kruste, Kartoffelstampf, Gurkensalat und Apfelmus-Schicht-Dessert waren sehr arbeitsintensiv. Zum Abschluss am Donnerstag war wieder viel schnippeln angesagt. Vier ausgehöhlte Hokkaido-Kürbisse mussten neben Rinderhack mit allerhand Gemüse gefüllt werden, bevor sie zum Backen in den Ofen kamen. Ein Thermomix aus privatem Haushalt half weiter, wenn es zu schwierig wurde, zum Beispiel beim Verrühren der zusammengefügten einzelnen Portionen.

Die zeitlichen Abläufe waren gut geplant – was muss zuerst gemacht werden, damit es auskühlen oder fest werden kann, was braucht längere Kochzeiten, wie schnell arbeiten die Kinder, wann können die Basteleien eingebaut werden usw.? Das alles hatte Maike Harbecke mit ihrem Team voll im Griff. Fünf Stunden Konzentration sind für Kinder schon eine große Herausforderung und könnten leicht zur Ermüdung und einhergehend damit zum Nachlassen der Mitarbeit führen. Bewegung war dann das Zauberwort. „1…2…3… ich komme“ – schnell wurde sich versteckt, obwohl es in den beiden Räumen gar nicht so viel Auswahl gab. Das kümmerte die Kinder nicht. Eilig wurde hin und

WORRESCHK
MALERMEISTER

Telefon: 041 06 - 733 62
Germakehre 6 · 25479 Ellerau

Fußbodenbeläge
Fassadenbeschichtung
Sämtliche Maler- und Tapezierarbeiten

Wir danken allen unseren Kunden und wünschen frohe Weihnachten und alles Gute für 2022!

Preiserhöhung bei Ihrer Kfz-Versicherung?
Jetzt noch wechseln und sparen!

Hat Ihre Versicherung den Beitrag erhöht? Dann können Sie Ihre Autoversicherung noch bis zu einem Monat nach Erhalt der Rechnung kündigen.

Wechseln Sie am besten zur HUK-COBURG.

Es lohnt sich für Sie:
- ✓ Niedrige Beiträge
- ✓ Top-Schadenservice
- ✓ Beratung in Ihrer Nähe
- ✓ Bis zu 30 % Folge-Bonus mit dem Telematik-Tarif*

Wir freuen uns auf Sie.

* Mehr Informationen erhalten Sie von Ihrem Berater und unter HUK.de/telematikplus

Vertrauensfrau
Nadja Bogen
Tel. 04106 612396
nadja.bogen@HUKvm.de
HUK.de/vm/nadja.bogen
Dreiüm 2 A
25479 Ellerau
Termin nach Vereinbarung

HUK-COBURG
Aus Tradition günstig

her gerannt, wenn ein Versteck schon besetzt war. Ein simples Spiel, an dem die Kinder immer wieder Spaß hatten. Eine zugleich sehr nützliche Bewegung war das Fegen mit dem Besen, bei dem ein Mädchen alles zusammenkehrte, was so von den Tischen auf den Fußboden gefallen war. So sah es immer ordentlich aus. Einige vergnügten sich in diesen Pausen mit Kopfstand, Rad schlagen oder einer Art Breakdance. Danach ging es wieder ganz diszipliniert an die Arbeit, niemand „flippte“ aus. Das war schon sehr beeindruckend – tolle Kinder!

Bei manchen Rezepten war schon mal zu hören „Hm, ob ich das überhaupt mag?“. Doch als das Essen dann fertig auf dem Teller und probiert war, änderte sich die Meinung in „Oh, das schmeckt ja doch ganz prima!“. Am besten fanden die meisten Kinder als Hauptgericht die Spinat-Gnocchi und als Nachspeise das Apfelmus-Schichtdessert. Alle Speisen können zuhause nachgekocht werden, da jedes Kind eine kleine Mappe „Mein Kochbuch Herbst“ mit den Rezepten bekommen hat.

Ein Vögelchen auf dem Dach hat mir gezwitschert, dass die Kinder von diesem dreitägigen Kochkurs zuhause begeistert erzählt haben. Ich kann mir gut vorstellen, dass es jetzt in mancher Küche heißt: Hallo, Mama und Papa oder auch Oma – heute koche ich, und ihr dürft mir helfen.

E

Gisela Pätzold

Alle Fotos auf dieser Seite: Katrin Pfützner

©Stiftung Lesen, DIE ZEIT und Deutsche Bahn Stiftung, Gert Albrecht

Aus der Not eine Tugend gemacht

Bundesweiter Vorlesetag in Ellerau

bve lokales

Unsere Kinder haben über einen längeren Zeitraum auf vieles verzichten müssen, dazu gehören leider auch oft Angebote, die sie fördern und fordern. Besonderes Augenmerk verdient in diesem Zusammenhang die Verbesserung der Lesekompetenz.

©Stiftung Lesen, DIE ZEIT und Deutsche Bahn Stiftung, Gert Albrecht

Eine gute Möglichkeit, hier einen wichtigen Beitrag zur Entwicklung leisten zu können, ist der bundesweite Vorlesetag. Dieser findet jedes Jahr statt und ist ein gemeinsames Projekt von Stiftung Lesen, DIE ZEIT und Deutsche Bahn Stiftung. Gleichzeitig ist es mit einer Teilnahme möglich, Kindern eine große Freude zu machen.

Durch eine der begleitenden Studien zum Vorlesetag konnte die Tatsache, dass es um das Vorlesen nicht immer ausreichend gut bestellt ist, belegt werden. Immerhin 32 % der Eltern (ein über die Jahre konstanter Wert) liest selten oder nie vor. Einerseits ist dafür Zeitmangel der Eltern verantwortlich und die Erschöpfung nach der Arbeit, andererseits das Fehlen von Büchern im eigenen Haushalt und das Gefühl, selbst nicht gerne vorzulesen und der Aufgabe nicht gewachsen zu sein. Diese Einstellung resultiert nicht selten aus den eigenen mangelhaften Vorleseerfahrungen – ein Teufelskreis.

Dabei sind die Vorteile eindeutig: Kinder, denen häufig vorgelesen wird, haben einen größeren Wortschatz als gleichaltrige ohne „Vorleseerfahrung“, im Schnitt bessere Noten in der Schule und später mehr Spaß am Selbstlesen sowie beim Umgang mit Texten. Da in der heutigen Zeit Selbstbewusstsein, ausgeprägte Kommunikationsfähigkeit und ein gutes inhaltliches Textverständnis entscheidend sind, werden hier sehr früh Weichen für den

weiteren Lebensweg gestellt und Chancengleichheit nur zu oft erst ermöglicht.

Um nun außerdem den diesjährig ausgefallenen Vorlesewettbewerb der Kinder zumindest ein kleines Stück zu kompensieren (wenn auch nicht zu ersetzen), war die Teilnahme des BVE am Vorlesetag mit dem Angebot am Samstag, den 20.11.21, eine gute Gelegenheit dazu.

Zu verschiedenen Zeiten wurde dabei altersentsprechend Lesestoff vorgetragen, zunächst für die Jüngeren von 4 – 6 Jahren und dann für die etwas Älteren von 7 – 9 Jahren. Coronakonform bequem versammelt in der Gemeindebücherei Ellerau.

Für den BVE bot sich hiermit auch die Möglichkeit, unsere Kinder für die vielen Einschränkungen in der Coronazeit ein kleines Stück weit zu entschädigen, und war auch als herzlicher Dank für die Solidarität gedacht, die gerade die Jüngsten für uns alle gezeigt haben und noch immer zeigen.

In Zukunft mögen die Kinder wieder Gelegenheit haben, selbst ihr Können zu erproben und mutig Herausforderungen wie das öffentliche Vorlesen zu meistern – Unterstützung für eine gute Entwicklung und etwa auch einen Wettbewerb ist zum Glück ganz einfach möglich, selbst wenn man es sich kaum zutraut: Schon fünf Minuten gemeinsame Zeit und miteinander Lesen und Vorlesen machen einen Unterschied und stärken sowohl Kinder als auch ihre Eltern.

Marlitt Nowacki

Ehrung von Tanja Eich für besonderen Einsatz.

Licht am Horizont

BVE-Veranstaltungsprogramm in der Pandemie

bve intern

Wer hätte damals gedacht, dass die pandemiebedingte Absage der Mitgliederversammlung vom März 2020 kein Einzelfall bleiben würde? Anfang September 2020 konnte die Versammlung aufgrund zunächst rückläufiger Infektionszahlen nachgeholt werden, dieses in der Erwartung, dass sich im nachfolgenden Jahr alles wieder einspielen würde und die Mitgliederversammlung 2021 wie üblich im 1. Quartal stattfinden könnte.

Doch dann schlug das Virus noch im Herbst 2020 unerbittlich zu. Geplante Veranstaltungen des BVE mussten abgesagt werden. Die regelmäßig zu Anfang des Monats vorgesehenen Info-Abende fielen aus, ebenso konnte der für November 2020 vorgesehene Vorlesewettbewerb nicht stattfinden. Die pandemiebedingten Behinderungen setzten sich im Jahr 2021 fort. So fielen das Grünkohlessen im Januar/Februar 2021 dem verschärften Lockdown zum Opfer, ebenso die beliebte und besonders publikumswirksame Feier zum 1. Mai 2021. Die Mitgliederversammlung musste zum zweiten Mal verlegt werden. Interne BVE-Termine ohne Beteiligung von auswärtigem Publikum konnten zum Teil durch Video-Konferenzen ersetzt werden.

Doch dann gab es die ersten Lichtblicke. Ab Juni 2021 fanden unter Auflagen wieder monatliche Info-Abende statt. Das Matjesessen am 18. Juni 2021 ließ die Erwartungen auf eine insgesamt bessere Zukunft wachsen. Die Mitgliederversammlung konnte am 1. September – u.a. mit einigen Ehrungen – nachgeholt werden. Der sorgfältig vorbereitete und beworbene Laternenumzug am 23. Oktober entwickelte sich für Ellerauer Verhältnisse zum Großereignis mit deutlich mehr als 700 beteiligten Kindern, Eltern und Großeltern sowie mehr Zuschauern am Straßenrand als sonst üblich. An der großen Beteiligung zeigte sich der bestehende Nachholbedarf nach den pandemiebedingten Entbehrungen.

Richtig über den Berg sind wir damit wohl noch nicht. Dennoch hofft der BVE, dass sich der Veranstaltungskalender 2022 wieder normal entwickelt, dass u. a. die für März angesetzte Mitgliederversammlung – dieses Mal turnusmäßig mit der Wahl eines neuen Vorstands – planmäßig stattfinden kann. Es bleibt die Hoffnung, die bekanntlich zuletzt stirbt. T

Joachim Wehner

Herbstputz in Ellerau

Aktion „Unser sauberes Schleswig-Holstein“

Am Samstag, den 18. September, fand die Herbstputzaktion des Landes statt. Natürlich sollte auch Ellerau und damit unsere direkte Umwelt von der Aktion profitieren und zum Wohle aller in der Gemeinde umfassend Müll gesammelt werden.

Hierfür fanden sich ca. 30 freiwillige Helfer auf dem Parkplatz vor dem Freibad ein, Bürgerinnen und Bürger aus dem Ort, Mitglieder der verschiedenen Vereine und Parteien, wie auch des BVE, und der Bürgermeister. Das Gros der Teilnehmer stellte aber die Freiwillige Feuerwehr Ellerau, und insbesondere die Jugendfeuerwehr war zahlreich vertreten und mit viel Eifer dabei – ohne sie hätten wir nicht so viel geschafft! Schon die Kleinsten haben kräftig mit angepackt, und auch die Älteren zeichneten sich durch großes Engagement aus – Ellerau kann sich hier wirklich glücklich schätzen!

Die Aktion verlief erfolgreich und hatte durchaus persönliche Highlights: Auf einem Anhänger vom Trecker zum Einsatzort gebracht zu werden, war nicht nur sehr komfortabel, sondern sorgte ausgerechnet bei einer Norddeutschen für einen inneren Karnevalsmoment. Hoch auf dem – hier allerdings grünen – Wagen über den Berliner Damm fahrend, hätte man gerne Kamelle zum Werfen dabeigehabt. Schließlich könnte man heute das Schokoladenpapier gleich wieder einsammeln, und das eher regnerische Wetter wäre so gleich freundlicher erschienen. Mit diesen vergnüglichen Gedanken traf man schließlich im Hellhörn ein. Unsere Gruppe machte sich hier sofort mit Feuereifer zum Sammeln auf – und hinein in den Straßengraben.

Obwohl wir unter anderem eine Palette, Teppichreste und einen „Pfandglasschatz“ entdeckten, blieb es in unserem Bereich eine verhältnismäßig geringe Menge Müll. Wir schafften unsere Runde zügig und konnten gegen halb zwölf Uhr mittags wieder pünktlich zum Treffpunkt zurückkehren.

Auch die anderen Gruppen hatten Bemerkenswertes gefunden: Stromkabelisolierungen im ganz großen Stil, allerdings ohne das Kupferkabel darin, Tapeziertische und einen Autoreifen. Kurzerhand wurde auch der Unrat am Glascontainer mitgenommen – ein alter Kinderwagen konnte mit entsorgt werden. Ein ganzer Anhänger voll Müll kam so zusammen.

Entscheidend ist neben den großen „Prestigefunden" aber die Menge an kleinteiligem Plastik und z. T. giftigem Müll, die in die Umwelt gelangt. Das ist für die Bodenqualität problematisch und belastet Ackerböden und Gewässer – und damit direkt uns und unseren Nahrungskreislauf. Aber nicht nur für Wildtiere, wie z. B. Igel und Vögel, ist dieser Müll nur allzu oft lebensgefährlich, sondern auch unsere Haustiere (z. B. Hunde) können kleinere Teile unbemerkt aufnehmen.

Zum Abschluss der Aktion erhielten die Teilnehmer und Teilnehmerinnen Urkunden und einen Kinogutschein für das Beluga Kino. Für die nächste Aktion, voraussichtlich im Frühjahr 2022, können sich bestimmt noch mehr Ellerauer und Ellerauerinnen begeistern – es macht Spaß, und es ist ein Gewinn für die Umwelt, von dem wir alle profitieren!

Marlitt Nowacki

F

Eine schöne Tradition lebt wieder auf

Laternenumzug des BVE mit über 700 Teilnehmern

bve lokales

Weil der Laternenumzug pandemiebedingt im Jahr 2020 ausfallen musste, hat der BVE dieses Jahr alles versucht, den Laternenumzug wieder durchzuführen.

Nachdem die Jugend Brassband Quickborn, die Freiwillige Feuerwehr Ellerau nebst Jugendfeuerwehr und die Polizei zugesagt hatten, seitens der Gemeinde die erforderliche verkehrsrechtliche Genehmigung erteilt und der erstellte Hygieneplan vom Gesundheitsamt ohne Beanstandungen akzeptiert worden war, stand es fest: Es kann losgehen! Nun musste nur noch das Wetter mitspielen.

Tanja Eich

Am 23.10.2021 um 19 Uhr war Treffpunkt auf dem Schulhof der Grundschule Ellerau. Schon auf dem Weg dorthin sah man viele erwartungsfrohe Kinder und Erwachsene mit ihren leuchtenden Laternen. Die Vorfreude war offensichtlich riesig. Auch das Wetter spielte mit. Es war trocken und nicht zu kalt.

Eine überwältigende Anzahl von über 700 Kindern und erwachsenen Begleitern war gekommen, um mit ihren Laternen, angeführt von der Jugend Brassband Quickborn, von der Dorfstraße über den Berliner Damm zum Birkeneck die große Runde zum Lärcheneck und von dort dann über den Berliner Damm zum Freibad zu ziehen. Die Feuerwehr und die Polizei sorgten für die notwendige Sicherheit und Absperrung.

Am Freibad angekommen gab die Jugend Brassband Quickborn noch ein Platzkonzert. Die Kinder freuten sich über kostenlosen Kakao oder Saft. Für die erwachsenen Be-

Kanzlei
am Forum

Jan Eggers
Rechtsanwalt & Notar
Jürgen v. Bergner (bis 4/16)
Rechtsanwalt & Notar a.D.

Bahnhofstraße 63, 25451 Quickborn
Tel.: 04106/5353
E-Mail: kanzlei@kanzlei-am-forum.sh

DIRK GLUDERER
IMMOBILIEN

Makler & Hausverwalter

Persönlich & Fair
Ihr starker Partner seit 1992

Diplom Sachverständiger (DIA)
für die Bewertung von bebauten
und unbebauten Grundstücken,
für Mieten und Pachten.

ivd

Harksheider Weg 134
25451 Quickborn
Tel. 04106 / 3006

www.Gluderer-Immobilien.de

gleiter gab es kostenlos Glühwein, der aufgrund des großen Andrangs schnell ausgetrunken war.

Es war toll, dass der Umzug stattfinden konnte. Das Strahlen der Kinder und Erwachsenen sprach für sich. Besonders schön war, zu sehen, dass nicht nur die Kinder, sondern auch die meisten der erwachsenen Begleiter eine Laterne trugen.

Um 20.30 Uhr waren alle Getränke ausgetrunken, der Platz am Freibad wieder aufgeräumt, die Feuerschale gelöscht, und alle gingen mit einem Lächeln im Gesicht nach Hause.

Ein besonderer Dank des BVE gilt den zahlreichen Helfern, die für die Sicherheit, die Musik, für die Organisation vor und während des Umzugs gesorgt haben, und auch den fleißigen Helfern, die am Freibad Getränke ausgeschenkt und alles wieder aufgeräumt haben. Ohne sie wäre es nicht

möglich gewesen, den Umzug durchzuführen.

Der Mut des BVE, trotz anfänglicher Sicherheitsbedenken wieder einen Laternenumzug durchzuführen, hat sich gelohnt. Nie zuvor war die Teilnehmerzahl so groß.

Tanja Eich

Toter sucht Angehörigen

bve politik

Digitales Angebot des „Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge“

Der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V. widmet sich der Aufgabe, die Gräber der deutschen Kriegstoten im Ausland zu erfassen, zu erhalten und zu pflegen. Früher stellte sich oft das Problem, dass Anfragen Angehöriger nicht beantwortet werden konnten, da dem Volksbund keine Informationen vorlagen. Dies hat sich jedoch geändert: Bereits jetzt sind 4,8 Millionen Datensätze von Gefallenen im Internet zugänglich und weitere ca. 500.000 Namen sollen noch digitalisiert werden. Pro Jahr werden auch heute noch durchschnittlich 30.000 Schicksale geklärt.

Mittlerweile ergibt sich deshalb eine umgekehrte Situation: Es werden zwar viele Grabstätten und Gefallene gefunden, aber die Angehörigen nicht mehr. Das ist besonders tragisch, so bleiben die geklärten Schicksale für die liebenden Verwandten unbekannt und der Verstorbene damit weiter vermisst. Deshalb startete der Volksbund im Jahr 2015 die Aktion „Toter sucht Angehörigen“.

Auch in unserer Familie hatten wir im Jahr 2020 erfolgreich Anfragen an den Volksbund gestellt: Nach mehr als 70 Jahren konnte das Schicksal meines Großonkels endlich geklärt und eine Grabplatte auf dem Soldatenfriedhof angebracht werden. Niemand hat sich mehr darüber gefreut als mein Großvater, der nun weiß, dass sein Bruder auch in Zukunft nicht vergessen wird.

Fassen Sie sich ein Herz, sprechen Sie jüngere Menschen und Verwandte an, ihnen mit dem Internet und erneuter Anfrage zu helfen, oder lassen Sie sich umgekehrt als junger Mensch selbst auf die Suche ein. Hoffnung haben zu dürfen und darauf zu vertrauen, dass auch in Zukunft jemand Ansprechpartner sein kann, ist erleichternd. Man sollte sich dieses Geschenk innerhalb der Familie nicht vorenthalten!

Simon Kerler mit Marlitt Nowacki

Gräbersuche online:
https://www.volksbund.de/erinnern-gedenken/graebersuche-online
Volksbund Service Team: Tel.: 0561/7009-0, Fax: 0561/7009-221, E-Mail: info@volksbund.de

N

Weihnachtsrätsel

bve rätsel

Wortsalat

In diesem Heft haben wir einige Buchstaben versteckt. In die richtige Reihenfolge gebracht, bezeichnen sie ein aktuelles politisches Thema. Zu gewinnen gibt es einen Schlemmergutschein im Wert von 50 Euro. Die Ziehung des Gewinners findet im Rahmen des ersten Infoabends im Jahr 2022 des BVE statt.

Das Lösungswort bitte bis zum 01.02.2022 einsenden an:
BVE – Joachim Wehner,
Ostpreußenweg 3
25479 Ellerau

Hinweis: Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Die Teilnahme von Mitgliedern der Redaktion und des Vorstandes des BVE sowie deren Familienmitgliedern ist ausgeschlossen.

Impressum

Herausgeber: Bürgerverein Ellerau (BVE)
1. Vorsitzender: Joachim Wehner, Ostpreußenweg 3, 25479 Ellerau
Tel. 04106 625161, E-Mail: joachimwehner@gmx.net

www.buergerverein-ellerau.de

Bankverbindung: VR Bank Pinneberg
IBAN: DE26 2219 1405 0054 150800,
BIC: GENO DE F1 PIN

Redaktion:
Brigitte Hahn, Dr. Heiner Hahn, Simon Kerler,
Marlitt Nowacki, Gisela Pätzold, Ilke Valerius, Joachim Wehner
redaktion@buergerverein-ellerau.de

Anzeigenberatung:
Jürgen Sieck, Tel. 04106 640 3113
E-Mail: anzeigen@buergerverein-ellerau.de

Layout: Ilke Valerius

Fotografen: T. Eich, B. Hahn, H. Hahn, S. Kerler, R. Martens, M. Nowacki, G. Pätzold

Fotomaterial: Fotoplattform www.freepik.com

Druck: D.+D. Display + Druck GmbH, www.display-druck.de

Öffentliche Veranstaltungen

bve terminkalender

Alle geplanten Veranstaltungen stehen unter dem Vorbehalt der aktuellen Corona-Situation. Beachten Sie bitte die aktuellen Hinweise unter www.buegerverein-ellerau.de sowie in der Tagespresse.

Sa **29. Jan** **„60 Jahre Bürgerverein Ellerau“**
Empfang im Bürgerhaus
für geladene Gäste

Mi **02. Feb** **Info-Abend**
19.30 Uhr, Kramer´s Gasthof

Sa **12. Feb** **Grünkohltour**
16.00 Uhr, Start am Freibad
Grünkohlessen
18.00 Uhr, Kramer´s Gasthof

Mi **02. Mrz** **Info-Abend**
19.30 Uhr, Kramer´s Gasthof

Mi **30. Mrz** **Mitgliederversammlung**
nichtöffentlich
19.30 Uhr, Kramer´s Gasthof

Mi **06. Apr** **Info-Abend**
19.30 Uhr, Kramer´s Gasthof

So **01. Mai** **Maifeier**
10.00 Uhr am Bürgerhaus
10.15 Uhr Aufstellen des Maibaums

Mi **04. Mai** **Info-Abend**
19.30 Uhr, Kramer´s Gasthof

TEAMMAKLER - Ihre Immobilienmakler für Ellerau

Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr 2022!

Ihr Axel Grages

Axel Grages

ivd

04106-71755
www.teammakler.de

TEAMMAKLER®
IHRE IMMOBILIENEXPERTEN

KLIMASCHUTZ mit unseren Naturverträgen Q-Strom Natur & Q-Gas Natur

Stadtwerke Quickborn

Strom Wärme Wasser Gas Telekommunikation

ENERGIE MIT DEM QUENTCHEN MEHR

tel.quick